

**EDI-Anwendungsempfehlung UPSTREAM
von GS1 Germany
Version 1.0 (DRAFT)**

Liefermeldung
(DESADV)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe	4
Nachrichtendiagramm	7
Nachrichtenstruktur	14
Segmentlayout.....	16
Verwendete Codes.....	71

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp DESADV 008 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Einführung

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Angaben auf Geschäftsbriefen	16	RFF SG2#2\SG3#1	C506	1154
Angaben zum Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung	44	PCI SG10#2\SG17#1\SG22#1		4233
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl Lagen (Sandwichpalette)	31	MEA SG10#2\SG11#1	C502	6313
Anzahl Packstücke (Sendung)	28	PAC SG10#1\SG11#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	30	PAC SG10#2\SG11#1		7224
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	37	PIA SG10#2\SG17#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	10	RFF SG1#2	C506	1154
Ausgezeichnet mit Verfalldatum	48	PCI SG10#2\SG17#1\SG22#3		4233
Belegnummer	4	BGM	C106	1004
Bestellnummer des Käufers	9	RFF SG1#1	C506	1154
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	42	RFF SG10#2\SG17#1\SG18#1	C506	1154
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Chargennummer	39	PIA SG10#2\SG17#1	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	51	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gelieferte Menge	40	QTY SG10#2\SG17#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	50	UNT		0074
Globale MTV-Identnummer (GRAI) (Versandeinheiten/ Artikel)	35	GIN SG10#2\SG11#1\SG13#2\SG15#1	C208	7402
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN Artikelnummer	36	LIN SG10#2\SG17#1	C212	7140
Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)	29	CPS SG10#2		7166
Identifikation der Lieferanschrift	18	NAD SG2#3	C082	3039

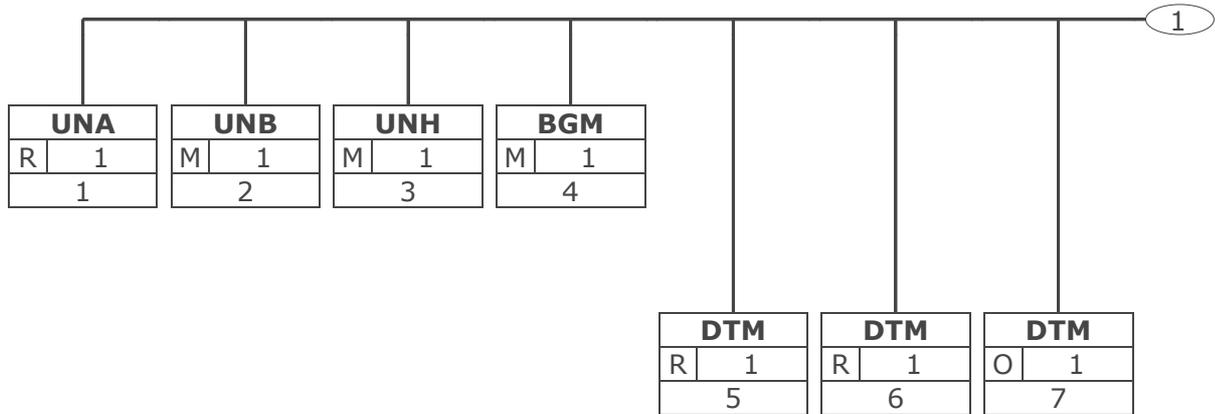
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Identifikation der Verladestelle	26	NAD SG2#7	C082	3039
Identifikation der Übernahmestelle	22	NAD SG2#5	C082	3039
Identifikation des Käufers	14	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	15	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	20	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation des Spediteurs	24	NAD SG2#6	C082	3039
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel)	34	PCI SG10#2\SG11# 1\SG13#2		4233
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel)	32	PCI SG10#2\SG11# 1\SG13#1		4233
Kundenartikelnummer	38	PIA SG10#2\SG17# 1	C212	7140
Lieferdatum	6	DTM	C507	2380
Lieferplannummer	13	RFF SG1#5	C506	1154
Lieferscheinnummer	12	RFF SG1#4	C506	1154
Menge ohne Berechnung	41	QTY SG10#2\SG17# 1	C186	6060
Mindesthaltbarkeitsdatum MHD	45	DTM SG10#2\SG17# 1\SG22#1	C507	2380
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel)	33	GIN SG10#2\SG11# 1\SG13#1\SG1 5#1	C208	7402
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pick-up - Termin	8	DTM	C507	2380
Positionsnummer	36	LIN SG10#2\SG17# 1		1082
Positionsnummer aus der Bestellung	42	RFF SG10#2\SG17# 1\SG18#1	C506	1156
Positionsreferenz (Position)	43	RFF SG10#2\SG17# 1\SG18#2	C506	1154
Produktions-/Herstellungsdatum	47	DTM SG10#2\SG17# 1\SG22#2	C507	2380
Produktionsdatumsangabe auf der Verpackung	46	PCI SG10#2\SG17# 1\SG22#2		4233
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	29	CPS SG10#2		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	27	CPS SG10#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Transportdokumenten-Nummer	11	RFF SG1#3	C506	1154

Betriebswirtschaftliche Begriffe

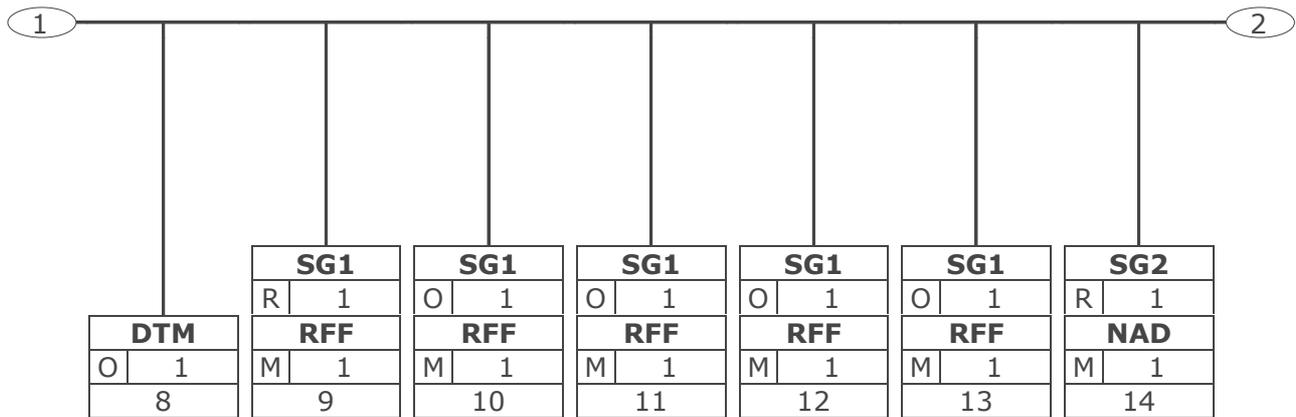
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Verfalldatum	49	DTM SG10#2\SG17#1\SG22#3	C507	2380
Versanddatum	7	DTM	C507	2380
Warenempfänger-Land, codiert	18	NAD SG2#3		3207
Warenempfänger-Name 1	18	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	18	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	18	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Ort	18	NAD SG2#3		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	18	NAD SG2#3		3251
Warenempfänger-Straße	18	NAD SG2#3	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zusatzidentifikation Abholstelle	23	RFF SG2#5\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	19	RFF SG2#3\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	17	RFF SG2#2\SG3#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	21	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Spediteur	25	RFF SG2#6\SG3#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	51	UNZ		0036

Nachrichtendiagramm



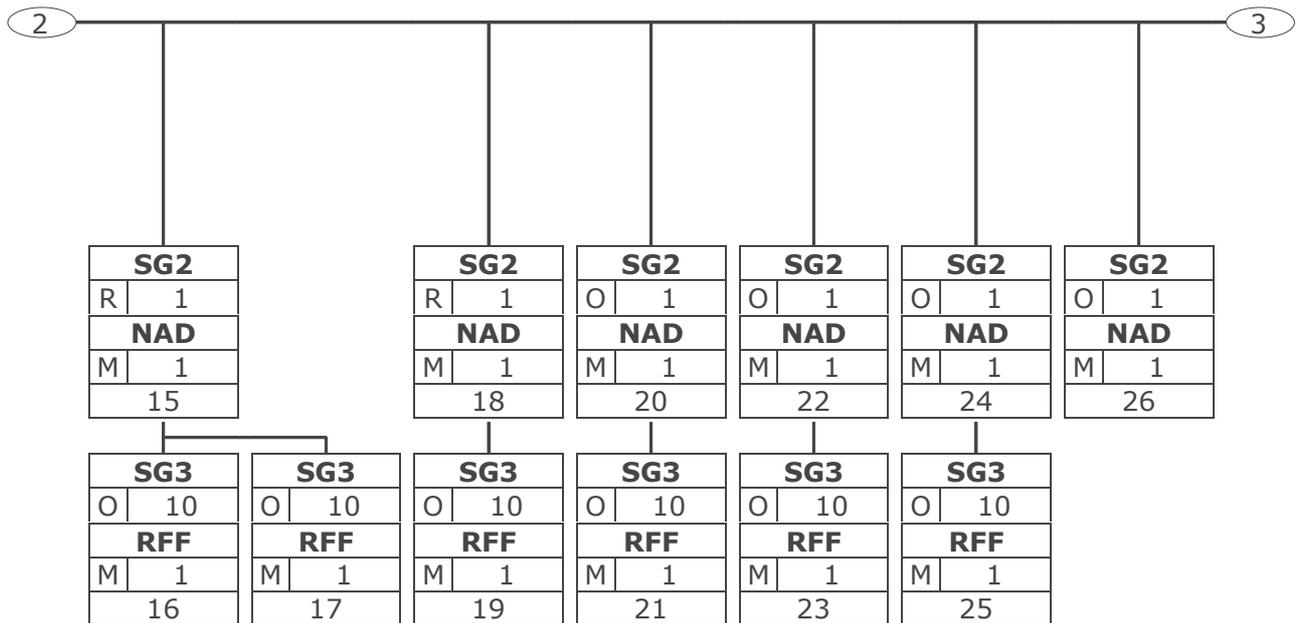
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



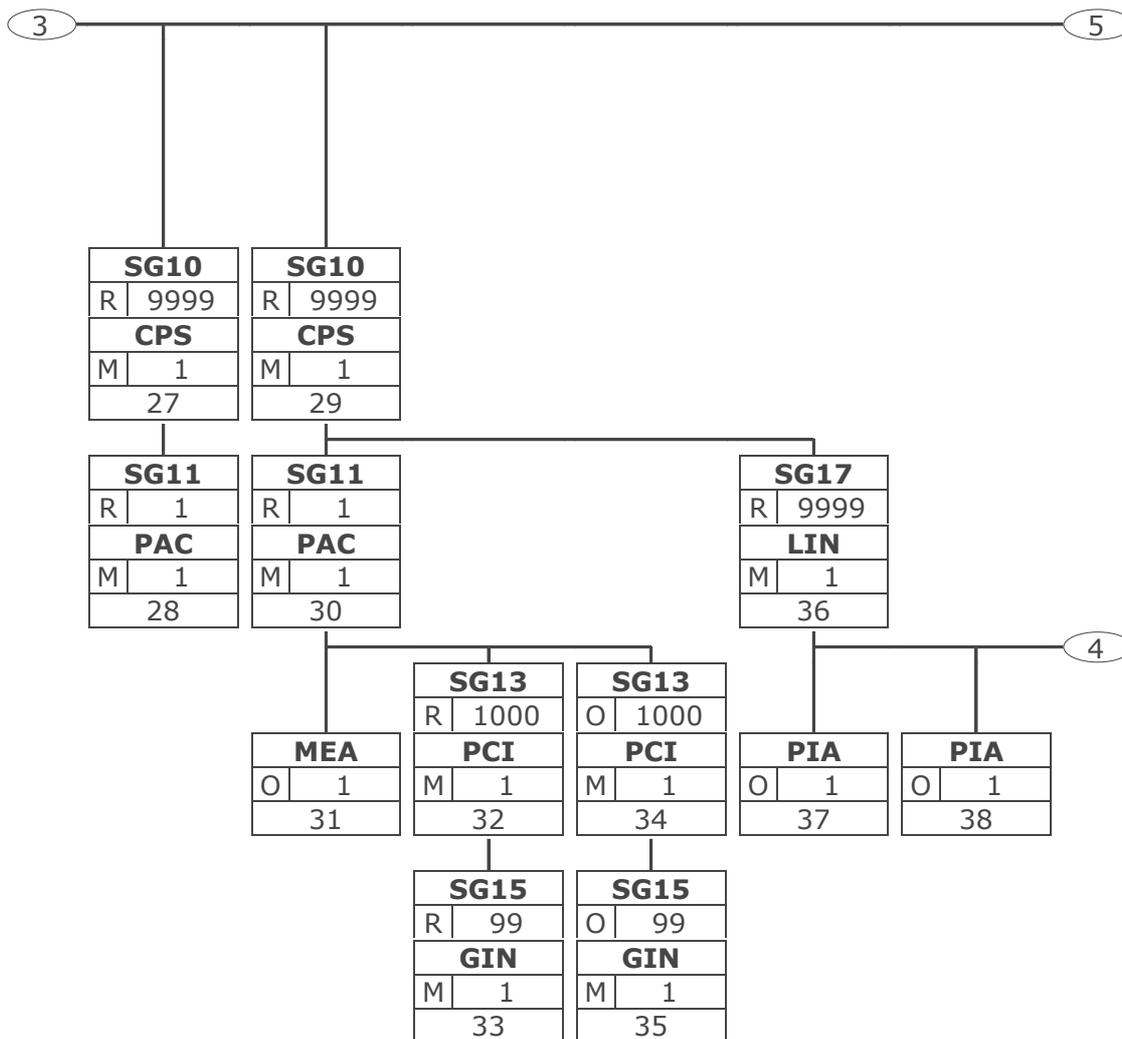
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



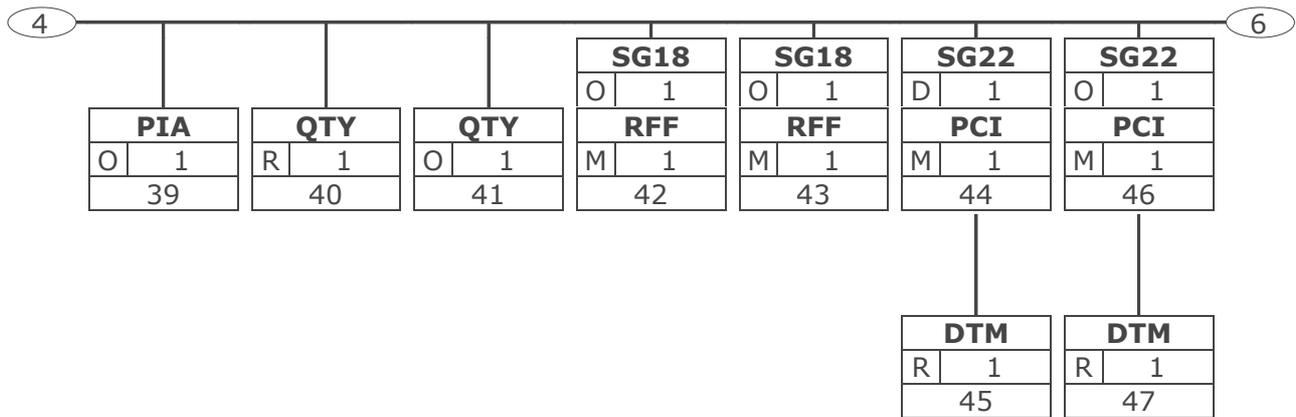
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



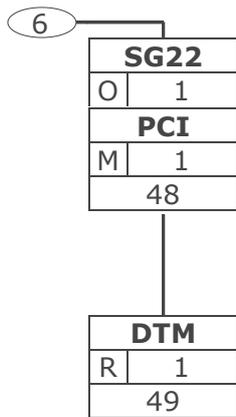
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



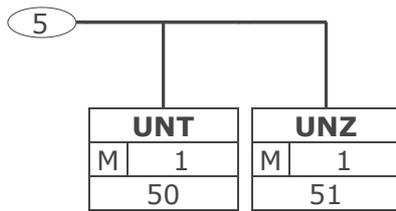
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegart
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	R	1	Lieferdatum
DTM	7	O	1	Versanddatum
DTM	8	O	1	Pick-up - Termin
SG1		R	1	RFF
RFF	9	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG1		O	1	RFF
RFF	10	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		O	1	RFF
RFF	11	M	1	Transportdokumenten-Nummer
SG1		O	1	RFF
RFF	12	M	1	Lieferscheinnummer
SG1		O	1	RFF
RFF	13	M	1	Lieferplannummer
SG2		R	1	NAD
NAD	14	M	1	Identifikation des Käufers
SG2		R	1	NAD-SG3-SG3
NAD	15	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG3		O	10	RFF
RFF	16	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG3		O	10	RFF
RFF	17	M	1	Zusatzidentifikation Lieferant
SG2		R	1	NAD-SG3
NAD	18	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG3		O	10	RFF
RFF	19	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG2		O	1	NAD-SG3
NAD	20	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		O	10	RFF
RFF	21	M	1	Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG2		O	1	NAD-SG3
NAD	22	M	1	Identifikation der Übernahmestelle
SG3		O	10	RFF
RFF	23	M	1	Zusatzidentifikation Übernahmestelle
SG2		O	1	NAD-SG3
NAD	24	M	1	Identifikation des Spediteurs
SG3		O	10	RFF
RFF	25	M	1	Zusatzidentifikation Spediteur
SG2		O	1	NAD
NAD	26	M	1	Identifikation der Verladestelle
Positions-Teil Sendung				
SG10		R	9999	CPS-SG11
CPS	27	M	1	Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG11		R	1	PAC
PAC	28	M	1	Anzahl Packstücke
Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel				

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG10		R	9999	CPS-SG11-SG17
CPS	29	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG11		R	1	PAC-MEA-SG13-SG13
PAC	30	M	1	Anzahl Packstücke
MEA	31	O	1	Sandwichpalette
SG13		R	1000	PCI-SG15
PCI	32	M	1	Kennzeichnung mit NVE/SSCC
SG15		R	99	GIN
GIN	33	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
SG13		O	1000	PCI-SG15
PCI	34	M	1	Kennzeichnung mit GRAI
SG15		O	99	GIN
GIN	35	M	1	GRAI der Versandeinheit(en)/Artikel
SG17		R	9999	LIN-PIA-PIA-PIA-QTY-QTY-SG18-SG18-SG22-SG22-SG22
LIN	36	M	1	GTIN Artikelnummer
PIA	37	O	1	Lieferantenartikelnummer
PIA	38	O	1	Kundenartikelnummer
PIA	39	O	1	Chargennummer
QTY	40	R	1	Gelieferte Menge
QTY	41	O	1	Menge ohne Berechnung
SG18		O	1	RFF
RFF	42	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG18		O	1	RFF
RFF	43	M	1	Bestellzeichen (Positionsreferenz)
SG22		D	1	PCI-DTM
PCI	44	M	1	Verpackungsangabe des Mindestaltbarkeitsdatum
DTM	45	R	1	Mindesthaltbarkeitsdatum MHD
SG22		O	1	PCI-DTM
PCI	46	M	1	Produktionsdatumsangabe auf der Verpackung
DTM	47	R	1	Produktions-/Herstellungsdatum
SG22		O	1	PCI-DTM
PCI	48	M	1	Angabe des Verfallsdatum auf der Verpackung
DTM	49	R	1	Verfallsdatum
UNT	50	M	1	Nachrichtenende
UNZ	51	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	UNA	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	DESADV Liefermeldung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN008 GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN008'						
Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	351 Liefermeldung 345 Versandbereitschaftsmeldung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten-Identifikation		R		
Belegnummer	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Beispiel: BGM+351::9:X+87441+9' Die Dokumentenummer lautet 87441.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+137:20201020:102'</code> Die Nachricht wurde am 20. Oktober 2020 erstellt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
6	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	17 Lieferdatum/-zeit geschätzt
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich geliefert wurden/werden sollen.</p> <p>Dieses Lieferdatum bezieht sich immer auf den ersten Anlieferort.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+17:20201028:102'</code> Voraussichtlicher Liefertermin ist der 28. Oktober 2020.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	11 Versanddatum und/oder -zeit
Versanddatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+11:20201028:102'</code> Versanddatum ist der 28. Oktober 2020.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
8	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit	
Pick-up - Termin	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.</p> <p>Beispiel: DTM+200:20181028:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) der 28. Oktober 2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
9	SG1	R	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Bei CRP-Aufträgen liegt diese Nummer nicht vor.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
10	SG1	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer des Lieferanten		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.</p> <p>Bei Lieferantenretouren und Filialumlagerungen ist diese Information nicht verfügbar.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+VN:4712' Die Liefermeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
11	SG1	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAS Transportdokumenten-Nummer
Transportdokumenten-Nummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AAS:4713' Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
12	SG1	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferscheinnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.</p> <p>Die Angabe gilt für alle avisierten Artikel der Liefermeldung und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
13	SG1	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAN Lieferabrufs-/ plannummer
Lieferplannummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AAN:4715' Die Liefermeldung referenziert auf die Lieferplannummer 4715.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
14	SG2	R	1		NAD	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation des Käufers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss Der Käufer wird durch seine GLN identifiziert. Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9' Der Käufer hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	SG2	R	1	NAD-SG3		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9+X:X:X:X:X'						
Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
16	SG2	R	1		NAD-SG3		
	SG3	O	10		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
17	SG2	R	1	NAD-SG3			
	SG3	O	10	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Lieferant		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0817' Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	SG2	R	1	NAD-SG3		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Lieferanschrift	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Warenempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Warenempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.</p> <p>DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: NAD+DP+4089876511118::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Industriestr.13+Köln++50825+DE '
Der Empfänger hat die GLN 4089876511118.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
19	SG2	R	1		NAD-SG3		
	SG3	O	10		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Lieferanschrift		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
20	SG2	O	1		NAD-SG3	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.</p> <p>Beispiel: NAD+IV+4071615111235::9' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111235.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
21	SG2	O	1	NAD-SG3			
	SG3	O	10	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0847' Die Zusatzidentifikation lautet 0847.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
22	SG2	O	1		NAD-SG3	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	PW Übernahmestelle
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation der Übernahmestelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.</p> <p>Der Abholort wird durch eine GLN identifiziert.</p> <p>Beispiel: NAD+PW+4071615111250::9' Der Übernahmestelle hat die GLN 4071615111250.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
23	SG2	O	1	NAD-SG3			
	SG3	O	10	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Abholstelle		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0808' Die Zusatzidentifikation lautet 0808.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
24	SG2	O	1		NAD-SG3	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	FW Spediteur
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation des Spediteurs	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Spediteur wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9' Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
25	SG2	O	1	NAD-SG3			
	SG3	O	10	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Spediteur		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
26	SG2	O	1		NAD	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SF Versenden von
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation der Verladestelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit GLN.</p> <p>Die Verladestelle kann angegeben werden, wenn diese vom Lieferanten abweicht.</p> <p>Beispiel: NAD+SF+4012345000009::9' Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
27	SG10	R	9999	CPS-SG11			
	CPS	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung			
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	M		Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.</p> <p>Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Hinweis zur ersten Segmentgruppe (SG) 10: Aus Gründen der Vereinheitlichung dient die erste SG 10 (CPS+1) immer nur dazu, die Anzahl der Packstücke einer Sendung und deren Gesamtgewicht /-volumen anzugeben, auch dann, wenn die Sendung nur aus einem Packstück besteht.</p> <p>Beispiel: CPS+1' Laufende Nummer eins.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
28	SG10	R	9999	CPS-SG11		
	SG11	R	1	PAC		
	PAC	M	1	Packstück/Verpackung		
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke (Sendung)	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	C531	Verpackungsangaben		A		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O		50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingungen, Code	an..3	O		
	C202	Verpackungsart		O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment muss dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke pro Verpackungsart einer Sendung anzugeben.						
Beispiel: PAC+10+:52+201:::9'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
29	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17			
	CPS	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung			
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandseinheit(en) / Artikel)		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	M		Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation (Versandseinheit(en) / Artikel)		7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	A		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE/SSCC mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.</p> <p>Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Wurde zum Beispiel im vorhergehenden CPS-Segment (CPS+1) eine Sendung beschrieben, so könnten im Fall einer Sandwich-Palette hier die einzelnen Lagen angezeigt werden. Bei einer Sandwich-Palette wäre die unterste Palette die erste Lage (CPS+2+1), die zweite Lage ist CPS+3+2, die dritte CPS+4+2 usw. Sollen Artikel beschrieben werden, so folgt jeweils unmittelbar nach der Gruppe SG10 die Gruppe SG17.</p> <p>Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer drei.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
30	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG11	R	1	PAC-MEA-SG13		
	PAC	M	1	Packstück/Verpackung		
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	C531	Verpackungsangaben		A		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	C		50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingun- gen, Code	an..3	O		Tauschpalette: 27 Verpackung austauschbar am Lieferort Mietpalette: 24 Gemietet (vorher 4E) Einwegpalette: XX4 Keine Tausch-/ Rückgabepalette (GS1-Code)
	C202	Verpackungsart		O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Datenelement 7065 verwendet werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.</p> <p>Beispiel: PAC+1+:52:27+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
31	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG11	R	1	PAC-MEA-SG13		
	MEA	O	1	Maße und Gewichte		
Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	PD Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
Anzahl Lagen (Sandwichpalette)	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A	*	LAY Anzahl der Lagen (GS1-Code)
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M	*	PCE Stück (GS1-Code)
	6314	Meßwert	an..18	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur zur Angabe der Lagenanzahl einer Sandwichpalette verwendet.</p> <p>Beispiel: MEA+PD+LAY+PCE:3' Die Sandwichpalette hat 3 Lagen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
32	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG11	R	1	PAC-MEA-SG13		
	SG13	R	1000	PCI-SG15		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	* 33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC) (GS1-Code)
Segmentstatus: Muss						
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.						
Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG11	R	1	PAC-MEA-SG13		
	SG13	R	1000	PCI-SG15		
	SG15	R	99	GIN		
33	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.						
Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014' Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
34	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG11	R	1	PAC-MEA-SG13		
	SG13	O	1000	PCI-SG15		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Kennzeichnung mit GRAI (Versandseinheiten/Artikel)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	* 41G Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1-Code)
Segmentstatus: Kann						
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.						
Beispiel: PCI+41G' Identifikation mit GRAI						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG11	R	1	PAC-MEA-SG13		
	SG13	O	1000	PCI-SG15		
	SG15	O	99	GIN		
35	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M		DA GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer DB GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer (vorher RAG)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Globale MTV-Identnummer (GRAI) (Versandseinheiten/ Artikel)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale MTV-Identnummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: GIN+DA+401234500003000125 ' Die GRAI lautet 401234500003000125</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
36	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17	
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22	
	LIN	M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelnummer	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
<p>Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Die hier angegebene GTIN entspricht der in der Bestellung.</p> <p>Beispiel: LIN+1+++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die GTIN 4056786542381.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
37	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17	
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22	
	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+7788:SA::91'						
Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
38	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17	
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22	
	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Kundenartikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.</p> <p>Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
39	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17	
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22	
	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Chargennummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB Chargennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.</p> <p>Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91' Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
40	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	QTY	R	1		Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	12 Ausgelieferte Menge
Gelieferte Menge		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Codes der Codeliste sind zugelassen. @rst: Code CT fehlt. Gibt es eine Alternative?
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Es enthält die gleiche Maßeinheit, wie die Mengenangabe in der vorangegangenen ORDERS. Bei mengenvariablen Artikeln wird hier wenn möglich die Anzahl in Stück angegeben, das Gewicht ist im vorangehenden MEA-Segment enthalten.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+12:5:KGM' Die Menge beträgt 5 Stück</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
41	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999	LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	QTY	O	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung
Menge ohne Berechnung	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+12..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen GTIN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung. (Beispielsweise Musterware)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22
	SG18	O	1		RFF
42	RFF	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Positionsnummer aus der Bestellung	1156	Zeilennummer	an..6	O	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+ON:4811:7' Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999	LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	SG18	O	1	RFF		
43	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	LI Referenznummer zu einer Position
Positionsreferenz (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Positionsreferenz anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht.</p> <p>Beispiel: RFF+LI:4711' Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
44	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17			
	SG17	R	9999	LIN-PIA-QTY-SG18-SG22			
	SG22	D	1	PCI-DTM			
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Angaben zum Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	O		39E Ausgezeichnet mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (GS1-Code) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.
		C210	Markierungen und Aufkleber		O		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Abhängig - entweder muss das Mindesthaltbarkeits- oder das Produktionsdatum angegeben werden.</p> <p>Die Verpackungsangabe weist auf das Mindesthaltbarkeitsdatum hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Beispiel: PCI+39E+1:1:1' Auf der Verpackung ist ein Mindesthaltbarkeitsdatum aufgebracht.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG10	R	9999	CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999	LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	SG22	D	1	PCI-DTM		
45	DTM	R	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	361 Mindesthaltbarkeitsdatum
Mindesthaltbarkeitsdatum MHD	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Abhängig - entweder muss das Mindesthaltbarkeits- oder das Produktionsdatum angegeben werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: DTM+361:20201231:102' Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2020.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
46	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	SG22	O	1		PCI-DTM		
	PCI	M	1		Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Produktionsdatumsangabe auf der Verpackung		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	O		13 Produktionsdatum aufbringen Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.
		C210	Markierungen und Aufkleber		O		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Abhängig - entweder muss das Mindesthaltbarkeits- oder das Produktionsdatum angegeben werden.</p> <p>Die Verpackungsangabe weist auf das Produktionsdatum hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Beispiel: PCI+13+1:1:1' Auf der Verpackung ist das Produktionsdatum aufgebracht.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
47	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	SG22	O	1		PCI-DTM		
	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	94 Produktions-/ Herstellungsdatu m
Produktions-/ Herstellungsdatum		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Abhängig - entweder muss das Mindesthaltbarkeits- oder das Produktionsdatum angegeben werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann das Herstellungsdatum des Produkts mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: DTM+94:20200930:102' Das Herstellungsdatum ist der 30.09.2020.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
48	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	SG22	O	1		PCI-DTM		
	PCI	M	1		Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Ausgezeichnet mit Verfalldatum		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	O		43 Ausgezeichnet mit Verfalldatum Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.
		C210	Markierungen und Aufkleber		O		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
		7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Die Verpackungsangabe weist auf das Verfallsdatum hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Beispiel: PCI+43+1:1:1' Auf der Verpackung ist das Verfallsdatum aufgebracht.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
49	SG10	R	9999		CPS-SG11-SG17		
	SG17	R	9999		LIN-PIA-QTY-SG18-SG22		
	SG22	O	1		PCI-DTM		
	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	36 Verfalldatum
Verfalldatum		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: DTM+36:20201130:102' Das Verfalldatum ist der 30.11.2020.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
50	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Anzahl der Segmente in der Nachricht.</p> <p>Beispiel: UNT+48+ME000001' Anzahl Segmente in der Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
51	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

Verwendete Codes

0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN008	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

Verwendete Codes

DESADV	<p>Liefermeldung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Liefermeldung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp spezifiziert Einzelheiten über Waren, die unter vereinbarten Bedingungen geliefert worden sind oder zur Lieferung bereitstehen. Die Nachricht DESADV der Vereinten Nationen dient sowohl als Liefermeldung als auch Retourenmeldung.</p>
1001	<p>Dokumentenname, Code</p> <p>Code für den Dokumentennamen.</p>
345	<p>Versandbereitschaftsmeldung</p> <p>Dokument/Nachricht vom Lieferanten, um den Käufer zu informieren, daß die bestellten Waren für die Auslieferung bereit stehen.</p>
351	<p>Liefermeldung</p> <p>Mit dieser Nachricht/diesem Dokument informiert der Verkäufer oder Versender den Empfänger über den Versand der Waren.</p>
1131	<p>Codeliste, Code</p> <p> Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.</p> <p>Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.</p>
23	<p>Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.</p>
25	<p>Bankidentifikation</p> <p>Code zur Identifizierung von Banken.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
106	<p>Incoterms 1980</p> <p>(4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>

Verwendete Codes

132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1-Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1-Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1-Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1-Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).

Verwendete Codes

BR	<p>Markenname (GS1-Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1-Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1-Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1-Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1-Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1-Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>
OAG	<p>Ökologische Kontrollinstanz (GS1-Code)</p> <p>Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.</p>
OCO	<p>Ökologische Artikeleigenschaften (GS1-Code)</p> <p>Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.</p>
OUM	<p>Maßeinheit für die Bestellung (GS1-Code)</p> <p>Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.</p>
SKB	<p>SKRS Empfehlung (GS1 Temporary Code)</p> <p>SKRS Empfehlung für Standard Kleiderbügel.</p>
SRN	<p>Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1-Code)</p> <p>Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.</p>
ST	<p>Stil (GS1-Code)</p> <p>Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.</p>
SUM	<p>Maßeinheit für den Verkauf (GS1-Code)</p> <p>Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.</p>
SZ	<p>Größe (GS1-Code)</p> <p>Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.</p>

Verwendete Codes

SZG	Größengruppe (GS1-Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1-Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1-Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1-Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1-Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1-Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1-Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1-Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1-Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1-Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1-Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1-Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist

Verwendete Codes

X23	Artikel ist Restmüll (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1-Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1-Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1-Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1-Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1-Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1-Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1-Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1-Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.

Verwendete Codes

X38	Saison: Kalenderjahr (GS1-Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1-Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1-Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1-Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1-Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1-Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1-Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1-Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1-Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1-Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1-Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1-Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1-Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1-Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.

Verwendete Codes

X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1-Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1-Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1-Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.

Verwendete Codes

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAN	Lieferabrufs-/plannummer Referenznummer, die ein Käufer für einen Lieferabruf-/plan vergeben hat.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer oder seinem Agenten.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
LI	Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Verwendete Codes

11	Versanddatum und/oder -zeit (2170) Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen.
17	Lieferdatum/-zeit geschätzt Datum und/oder Zeit, an dem der Versender die Anlieferung von Waren erwartet.
36	Verfalldatum Enddatum der Gültigkeit eines angegebenen Dokuments einer Preisinformation oder eines anderen referenzierten Datenelements mit einer begrenzten Gültigkeitsdauer.
94	Produktions-/Herstellungsdatum Datum, an dem die Produkte hergestellt werden.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
361	Mindesthaltbarkeitsdatum Mindesthaltbarkeitsdatum.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.

Verwendete Codes

110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW	Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

Verwendete Codes

718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1-Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.

Verwendete Codes

FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
SF	Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
3207	Ländernamen, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan
AG	Antigua und Barbuda
AI	Anguilla
AL	Albanien
AM	Armenien
AO	Angola

Verwendete Codes

AQ	Antarktis
AR	Argentinien
AS	Amerikanisch-Samoa
AT	Österreich
AU	Australien
AW	Aruba
AX	Ålandinseln
AZ	Aserbaidshjan
BA	Bosnien-Herzegowina
BB	Barbados
BD	Bangladesch
BE	Belgien
BF	Burkina Faso
BG	Bulgarien
BH	Bahrain
BI	Burundi
BJ	Benin
BL	St. Barthélemy
BM	Bermuda
BN	Brunei Darussalam
BO	Bolivien, Plurinationaler Staat
BQ	Bonaire, St. Eustatius und Saba
BR	Brasilien
BS	Bahamas
BT	Bhutan
BV	Bouvetinsel
BW	Botsuana
BY	Belarus
BZ	Belize
CA	Kanada
CC	Kokosinseln (Keeling)
CD	Kongo, Demokratische Republik
CF	Zentralafrikanische Republik

Verwendete Codes

CG	Kongo
CH	Schweiz
CI	Côte d'Ivoire
CK	Cookinseln
CL	Chile
CM	Kamerun
CN	China
CO	Kolumbien
CR	Costa Rica
CU	Kuba
CV	Cabo Verde
CW	Curaçao
CX	Weihnachtsinsel
CY	Zypern
CZ	Tschechien
DE	Deutschland
DJ	Dschibuti
DK	Dänemark
DM	Dominica
DO	Dominikanische Republik
DZ	Algerien
EC	Ecuador
EE	Estland
EG	Ägypten
EH	Westsahara
ER	Eritrea
ES	Spanien
ET	Äthiopien
FI	Finnland
FJ	Fidschi
FK	Falklandinseln (Malwinen)
FM	Mikronesien, Föderierte Staaten von
FO	Färöer

Verwendete Codes

FR	Frankreich
GA	Gabun
GB	Vereinigtes Königreich
GD	Grenada
GE	Georgien
GF	Französisch-Guayana
GG	Guernsey
GH	Ghana
GI	Gibraltar
GL	Grönland
GM	Gambia
GN	Guinea
GP	Guadeloupe
GQ	Äquatorialguinea
GR	Griechenland
GS	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln
GT	Guatemala
GU	Guam
GW	Guinea-Bissau
GY	Guyana
HK	Hongkong
HM	Heard und die McDonaldinseln
HN	Honduras
HR	Kroatien
HT	Haiti
HU	Ungarn
ID	Indonesien
IE	Irland
IL	Israel
IM	Insel Man
IN	Indien
IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean
IQ	Irak

Verwendete Codes

IR	Iran, Islamische Republik
IS	Island
IT	Italien
JE	Jersey
JM	Jamaika
JO	Jordanien
JP	Japan
KE	Kenia
KG	Kirgisistan
KH	Kambodscha
KI	Kiribati
KM	Komoren
KN	St. Kitts und Nevis
KP	Korea, Demokratische Volksrepublik
KR	Korea, Republik
KW	Kuwait
KY	Kaymaninseln
KZ	Kasachstan
LA	Laos, Demokratische Volksrepublik
LB	Libanon
LC	St. Lucia
LI	Liechtenstein
LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LT	Litauen
LU	Luxemburg
LV	Lettland
LY	Libyen
MA	Marokko
MC	Monaco
MD	Moldau, Republik
ME	Montenegro

Verwendete Codes

MF	St. Martin (französischer Teil)
MG	Madagaskar
MH	Marshallinseln
MK	Mazedonien, die ehemalige jugoslawische Republik
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolei
MO	Macau
MP	Marianen, Nördliche
MQ	Martinique
MR	Mauretanien
MS	Montserrat
MT	Malta
MU	Mauritius
MV	Malediven
MW	Malawi
MX	Mexiko
MY	Malaysia
MZ	Mosambik
NA	Namibia
NC	Neukaledonien
NE	Niger
NF	Norfolkinsel
NG	Nigeria
NI	Nicaragua
NL	Niederlande
NO	Norwegen
NP	Nepal
NR	Nauru
NU	Niue
NZ	Neuseeland
OM	Oman
PA	Panama

Verwendete Codes

PE	Peru
PF	Französisch-Polynesien
PG	Papua-Neuguinea
PH	Philippinen
PK	Pakistan
PL	Polen
PM	St. Pierre und Miquelon
PN	Pitcairninnseln
PR	Puerto Rico
PS	Palestine, State of AT, CH, DE: Es gibt keinen deutschen Ländernamen (weder Kurzbezeichnung noch amtliche Vollform) für diesen Eintrag. DE: Die Bundesrepublik Deutschland erkennt einen palästinensischen Staat nicht an.
PT	Portugal
PW	Palau
PY	Paraguay
QA	Katar
RE	Réunion
RO	Rumänien
RS	Serbien
RU	Russische Föderation
RW	Ruanda
SA	Saudi-Arabien
SB	Salomonen
SC	Seychellen
SD	Sudan
SE	Schweden
SG	Singapur
SH	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
SI	Slowenien
SJ	Svalbard und Jan Mayen
SK	Slowakei
SL	Sierra Leone
SM	San Marino

Verwendete Codes

SN	Senegal
SO	Somalia
SR	Suriname
SS	Südsudan
ST	Sao Tomé und Príncipe
SV	El Salvador
SX	St. Martin (niederländischer Teil)
SY	Syrien, Arabische Republik
SZ	Eswatini
TC	Turks- und Caicosinseln
TD	Tschad
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete
TG	Togo
TH	Thailand
TJ	Tadschikistan
TK	Tokelau
TL	Timor-Leste
TM	Turkmenistan
TN	Tunesien
TO	Tonga
TR	Türkei
TT	Trinidad und Tobago
TV	Tuvalu
TW	Taiwan
TZ	Tansania, Vereinigte Republik
UA	Ukraine
UG	Uganda
UM	Amerikanische Überseeinseln, Kleinere
US	Vereinigte Staaten
UY	Uruguay
UZ	Usbekistan
VA	Heiliger Stuhl (Vatikanstadt)
VC	St. Vincent und die Grenadinen

Verwendete Codes

VE	Venezuela, Bolivarische Republik
VG	Britische Jungferninseln
VI	Amerikanische Jungferninseln
VN	Vietnam
VU	Vanuatu
WF	Wallis und Futuna
WS	Samoa
YE	Jemen
YT	Mayotte
ZA	Südafrika
ZM	Sambia
ZW	Simbabwe
4233	Markierungsanweisungen, Code Code für Markierungsanweisungen.
1	Lieferanten Firmenname nicht aufbringen Verpackung sollte nicht mit dem Firmennamen des Lieferanten markiert sein.
2	Kunden Firmenname aufbringen Verpackung sollte mit dem Firmennamen des Kunden markiert sein.
3	Referenz des Kunden aufbringen Verpackung sollte mit Referenzen des Kunden markiert sein.
4	Zusätzlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte auch mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
5	Ausschließlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte nur mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
6	Verpackungsmaße aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsmaß markiert sein.
7	Nettogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Nettogewicht markiert sein.
8	Bruttogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Bruttogewicht markiert sein.
9	Gewicht der Verpackung aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsgewicht (Tara) markiert sein.
10	Chargennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Chargennummer markiert sein.

Verwendete Codes

11	Kundenartikelnummer aufbringen Verpackung sollte mit der Artikelnummer des Kunden markiert sein.
12	Laufende Nummer der Packstücke aufbringen Verpackung sollte mit einer laufenden Nummer markiert sein.
13	Produktionsdatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Herstellungsdatum markiert sein.
14	Verfalldatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Verfalldatum markiert sein.
15	Lieferantennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Lieferantennummer markiert sein.
16	Instruktionen des Käufers Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben.
17	Instruktionen des Lieferanten Auszeichnungen wie vom Verkäufer angegeben. GS1 Beschreibung: Auszeichnungen wie vom Lieferanten angegeben.
18	Instruktionen des Frachtführers Auszeichnungen wie vom Frachtführer angegeben.
19	Gesetzliche Anforderungen Auszeichnungen wie vom Gesetz vorgegeben.
20	Industrieinstruktionen Auszeichnungen wie von der Industrie/Branche angegeben.
30	Auszeichnen mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC) Kennzeichnung mittels Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC) am Transportcontainer oder der Verpackung wird gefordert.
32	Auszeichnen mit Verpackungsdatum Die Verpackung sollte mit dem Verpackungsdatum versehen sein.
33	Auszeichnen mit Herkunftsnachweis Die Verpackung sollte mit dem Herkunftsnachweis versehen sein.
34	Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer Angabe, dass eine Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer auf der Verpackung angebracht ist.
35	Ausgezeichnet mit Seriennummer Hinweis, dass die Seriennummer des Produkts auf einer Verpackung angegeben wurde.
38	Ausgezeichnet mit Preis Hinweis, dass der Preis auf einer Verpackung angegeben wurde

Verwendete Codes

39	Ausgezeichnet mit SSCC Hinweis, dass eine SSCC auf einer Verpackung angegeben wurde
40	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum Hinweis, dass das erste Einfrierdatum auf der Verpackung angegeben wurde.
41	Ausgezeichnet mit Chargennummer Hinweis, dass das eine Chargennummer auf der Verpackung angegeben wurde.
42	Ausgezeichnet mit Produktionsdatum Angabe, dass das Produktionsdatum auf einem Paket markiert wurde.
43	Ausgezeichnet mit Verfalldatum Hinweis, dass das Verfalldatum auf einer Verpackung angegeben wurde.
44	Ausgezeichnet mit Mindesthaltbarkeitsdatum Angabe, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einer Packung angegeben wurde.
45	Ausgezeichnet mit Nettogewicht Hinweis, dass das Nettogewicht auf einer Verpackung angegeben wurde.
46	Ausgezeichnet mit Verpackungsdatum Hinweis, dass das Verpackungsdatum auf einer Verpackung angegeben wurde.
47	Ausgezeichnet mit GRAI - Global Returnable Asset Identifier Hinweis, dass der GS1 Global Returnable Asset Identifier (GRAI) auf dem Paket markiert wurde.
48	Ausgezeichnet mit Grußnachricht Zeigt an, dass das Paket mit einer Grußnachricht markiert wurde.
49	Ausgezeichnet mit Preis pro Maßeinheit Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert
31E	Auszeichnen mit Preis (GS1-Code) Codierte Anweisung, daß der Preis auf der Packung angebracht sein muß.
32E	Auszeichnen mit GS1-Nummer (GS1-Code) Codierte Anweisung, dass auf einem Packstück eine GS1-Nummer angebracht sein muß.
33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code) Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC), auf einem Packstück angebracht ist.
34E	Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1-Code) Gibt an, daß eine GS1-Nummer auf einem Packstück angebracht ist.
35E	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das erste Einfrierdatum auf einem Packstück angebracht ist.
36E	Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1-Code) Gibt an, daß die Chargennummer auf einem Packstück angebracht ist.

Verwendete Codes

37E	Ausgezeichnet mit dem Produktions-/Herstellungsdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das Produktions-/Herstellungsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
38E	Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das Verfallsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
39E	Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
40E	Ausgezeichnet mit dem Nettogewicht der Einheit (GS1-Code) Gibt an, daß das Nettogewicht einer Einheit auf einem Packstück angebracht ist.
41E	Ausgezeichnet mit dem Verpackungsdatum (GS1-Code) Gibt an, das das Verpackungsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
41G	Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1-Code) Angabe, dass eine GRAI - Globale MTV-Identnummer auf der Packung angebracht ist.
IEN	Packstück-Identitätsnummer (GS1-Code) Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Packstücks.
X26	Nicht mit GS1 Code ausgezeichnet (GS1-Code) Angabe, dass die Verpackung nicht mit einem GS1 Code markiert ist.
X27	Ausgezeichnet mit Grußnachricht (GS1 Temporär Code) Das Paket sollte mit einer Grußnachricht versehen sein GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48.
X28	GINC (GS1 Temporär Code) Global Identification Number for Consignment
X29	GSIN (GS1 Temporär Code) Global Shipment Identification Number
X3	Ausgezeichnet mit Verwendungsdatum (GS1 Temporär Code) Hinweis, dass das Verwendungsdatum auf einem Paket angegeben wurde.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.

Verwendete Codes

12	Ausgelieferte Menge Menge, die durch den Verkäufer geliefert wurde.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird.
6311	Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung.
PD	Physische Größe (bestelltes Produkt) Die angegebenen Maßangaben beziehen sich auf physische Größe eines Produkts, Materials oder eines Packstücks. GS1 Beschreibung: Die Restriktion "bestelltes Produkt" kann ignoriert werden.
6313	Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe.
LAY	Anzahl der Lagen (GS1-Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw. GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code Code für die Signifikanz einer Maßangabe.
3	Ungefähr Der Messwert entspricht ungefähr der Angabe.
4	Gleich Der Messwert ist gleich der Angabe.
5	Größer als oder gleich Der Messwert ist größer oder gleich der Angabe.
6	Größer als Der Messwert ist größer als die Angabe.
7	Kleiner als Der Messwert ist kleiner als die Angabe.
8	Kleiner als oder gleich Der Messwert ist kleiner oder gleich der Angabe.
12	Tatsächlicher Wert Der berichtete Messwert ist ein tatsächliche Wert.

Verwendete Codes

6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
10	group
11	outfit
13	ration
14	shot
15	stick, military
20	twenty foot container
21	forty foot container
22	decilitre per gram
23	Gramm pro Kubikzentimeter
24	theoretical pound
25	Gramm pro Quadratzentimeter
27	theoretical ton
28	Kilogramm pro Quadratmeter
33	kilopascal square metre per gram
34	kilopascal per millimetre
35	millilitre per square centimetre second
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
38	ounce per square foot per 0,01inch
40	millilitre per second
41	millilitre per minute
56	sitas
57	mesh
58	net kilogram
59	Teile pro Million (ppm)
60	percent weight
61	part per billion (US)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
66	oersted
74	millipascal
76	gauss
77	milli-inch

Verwendete Codes

78	kilogauss
80	pound per square inch absolute
81	henry
84	kilopound-force per square inch
85	foot pound-force
87	pound per cubic foot
89	poise
91	stokes
1I	fixed rate
2A	radian per second
2B	radian per second squared
2C	roentgen
2G	volt AC
2H	volt DC
2I	British thermal unit (international table) per hour
2J	cubic centimetre per second
2K	cubic foot per hour
2L	cubic foot per minute
2M	centimetre per second
2N	Dezibel
2P	kilobyte
2Q	kilobecquerel
2R	kilocurie
2U	megagram
2X	Meter pro Minute
2Y	milliroentgen
2Z	millivolt
3B	megajoule
3C	manmonth
4C	centistokes
4G	microlitre
4H	micrometre (micron)
4K	Milliampere

Verwendete Codes

4L	Megabyte
4M	milligram per hour
4N	megabecquerel
4O	Microfarad
4P	Newtonmeter
4Q	ounce inch
4R	ounce foot
4T	picofarad
4U	pound per hour
4W	ton (US) per hour
4X	kilolitre per hour
5A	barrel (US) per minute
5B	batch
5E	MMSCF/day
5J	hydraulic horse power
A1	15 °C calorie
A10	ampere square metre per joule second
A11	angstrom
A12	astronomical unit
A13	attojoule
A14	barn
A15	barn per electronvolt
A16	barn per steradian electronvolt
A17	barn per steradian
A18	becquerel per kilogram
A19	becquerel per cubic metre
A2	ampere per centimetre
A20	British thermal unit (international table) per second square foot degree Rankine
A21	British thermal unit (international table) per pound degree Rankine
A22	British thermal unit (international table) per second foot degree Rankine
A23	British thermal unit (international table) per hour square foot degree Rankine
A24	candela per square metre
A25	Pferdestärken (PS)

Verwendete Codes

A26	coulomb metre
A27	coulomb metre squared per volt
A28	coulomb per cubic centimetre
A29	coulomb per cubic metre
A3	ampere per millimetre
A30	coulomb per cubic millimetre
A31	coulomb per kilogram second
A32	coulomb per mole
A33	coulomb per square centimetre
A34	coulomb per square metre
A35	coulomb per square millimetre
A36	cubic centimetre per mole
A37	cubic decimetre per mole
A38	cubic metre per coulomb
A39	cubic metre per kilogram
A4	ampere per square centimetre
A40	cubic metre per mole
A41	ampere per square metre
A42	curie per kilogram
A43	deadweight tonnage
A44	decalitre
A45	decametre
A47	decitex
A48	degree Rankine
A49	denier
A5	ampere square metre
A50	dyne second per cubic centimetre
A51	dyne second per centimetre
A52	dyne second per centimetre to the fifth power
A53	electronvolt
A54	electronvolt per metre
A55	electronvolt square metre
A56	electronvolt square metre per kilogram

Verwendete Codes

A57	erg
A58	erg per centimetre
A59	8-part cloud cover
A6	ampere per square metre kelvin squared
A60	erg per cubic centimetre
A61	erg per gram
A62	erg per gram second
A63	erg per second
A64	erg per second square centimetre
A65	erg per square centimetre second
A66	erg square centimetre
A67	erg square centimetre per gram
A68	exajoule
A69	farad per metre
A7	ampere per square millimetre
A70	femtojoule
A71	femtometre
A73	foot per second squared
A74	foot pound-force per second
A75	freight ton
A76	gal
A77	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of displacement
A78	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric current
A79	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric charge
A8	ampere second
A80	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric field strength
A81	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric polarization
A82	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric potential
A83	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of magnetization
A84	gigacoulomb per cubic metre
A85	gigaelectronvolt
A86	Gigahertz
A87	gigaohm

Verwendete Codes

A88	gigaohm metre
A89	gigapascal
A9	rate
A90	gigawatt
A91	gon
A93	gram per cubic metre
A94	gram per mole
A95	gray
A96	gray per second
A97	hectopascal
A98	henry per metre
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
AA	ball
AB	bulk pack
ACR	Morgen
ACT	activity
AD	Byte
AE	ampere per metre
AH	additional minute
AI	average minute per call
AK	fathom
AL	access line
AMH	Amperestunde
AMP	Ampere
ANN	Jahr
APZ	troy ounce or apothecary ounce
AQ	anti-hemophilic factor (AHF) unit
ARE	are
AS	assortment
ASM	Alkoholgehalt pro Masse
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen
ATM	standard atmosphere

Verwendete Codes

ATT	technical atmosphere
AWG	american wire gauge
AY	assembly
AZ	British thermal unit (international table) per pound
B1	barrel (US) per day
B10	bit per second
B11	joule per kilogram kelvin
B12	joule per metre
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B14	joule per metre to the fourth power
B15	joule per mole
B16	joule per mole kelvin
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
B18	joule second
B19	digit
B20	joule square metre per kilogram
B21	kelvin per watt
B22	kiloampere
B23	kiloampere per square metre
B24	kiloampere per metre
B25	kilobecquerel per kilogram
B26	kilocoulomb
B27	kilocoulomb per cubic metre
B28	kilocoulomb per square metre
B29	kiloelectronvolt
B3	batting pound
B30	gibibit
B31	kilogram metre per second
B32	kilogram metre squared
B33	kilogram metre squared per second
B34	kilogram per cubic decimetre

Verwendete Codes

B35	kilogram per litre
B36	calorie (thermochemical) per gram
B37	kilogram-force
B38	kilogram-force metre
B39	kilogram-force metre per second
B4	barrel, imperial
B40	kilogram-force per square metre
B41	kilojoule per kelvin
B42	kilojoule per kilogram
B43	kilojoule per kilogram kelvin
B44	kilojoule per mole
B45	kilomole
B46	kilomole per cubic metre
B47	kilonewton
B48	kilonewton metre
B49	kiloohm
B50	kiloohm metre
B51	kilopond
B52	kilosecond
B53	kilosiemens
B54	kilosiemens per metre
B55	kilovolt per metre
B56	kiloweber per metre
B57	light year
B58	litre per mole
B59	lumen hour
B60	lumen per square metre
B61	lumen per watt
B62	lumen second
B63	lux hour
B64	lux second
B65	maxwell
B66	megaampere per square metre

Verwendete Codes

B67	megabecquerel per kilogram
B68	gigabit
B69	megacoulomb per cubic metre
B7	cycle
B70	megacoulomb per square metre
B71	megaelectronvolt
B72	megagram per cubic metre
B73	meganewton
B74	meganewton metre
B75	megaohm
B76	megaohm metre
B77	megasiemens per metre
B78	megavolt
B79	megavolt per metre
B8	joule per cubic metre
B80	gigabit per second
B81	reciprocal metre squared reciprocal second
B82	inch per linear foot
B83	metre to the fourth power
B84	microampere
B85	microbar
B86	microcoulomb
B87	microcoulomb per cubic metre
B88	microcoulomb per square metre
B89	microfarad per metre
B90	microhenry
B91	microhenry per metre
B92	micronewton
B93	micronewton metre
B94	microohm
B95	microohm metre
B96	micropascal
B97	microradian

Verwendete Codes

B98	microsecond
B99	microsiemens
BAR	Bar
BB	base box
BFT	board foot
BHP	brake horse power
BIL	billion (EUR)
BLD	dry barrel (US)
BLL	barrel (US)
BP	hundred board foot
BPM	beats per minute
BQL	becquerel
BTU	Britische Termaleinheit
BUA	bushel (US)
BUI	bushel (UK)
C0	Telefoneinheit
C10	millifarad
C11	milligal
C12	milligram per metre
C13	milligray
C14	millihenry
C15	millijoule
C16	millimetre per second
C17	millimetre squared per second
C18	millimole
C19	mole per kilogram
C20	millinewton
C21	kibibit
C22	millinewton per metre
C23	milliohm metre
C24	millipascal second
C25	milliradian
C26	millisecond

Verwendete Codes

C27	millisiemens
C28	millisievert
C29	millitesla
C3	microvolt per metre
C30	millivolt per metre
C31	milliwatt
C32	milliwatt per square metre
C33	milliweber
C34	mole
C35	mole per cubic decimetre
C36	mole per cubic metre
C37	kilobit
C38	mole per litre
C39	nanoampere
C40	nanocoulomb
C41	nanofarad
C42	nanofarad per metre
C43	nanohenry
C44	nanohenry per metre
C45	nanometre
C46	nanoohm metre
C47	nanosecond
C48	nanotesla
C49	nanowatt
C50	neper
C51	neper per second
C52	picometre
C53	newton metre second
C54	newton metre squared per kilogram squared
C55	newton per square metre
C56	newton per square millimetre
C57	newton second
C58	newton second per metre

Verwendete Codes

C59	octave
C60	Ohm Zentimeter
C61	ohm metre
C62	one
C63	parsec
C64	pascal per kelvin
C65	pascal second
C66	pascal second per cubic metre
C67	pascal second per metre
C68	petajoule
C69	phon
C7	centipoise
C70	picoampere
C71	picocoulomb
C72	picofarad per metre
C73	picohenry
C74	kilobit per second
C75	picowatt
C76	picowatt per square metre
C78	pound-force
C79	kilovolt ampere hour
C8	millicoulomb per kilogram
C80	rad
C81	radian
C82	radian square metre per mole
C83	radian square metre per kilogram
C84	radian per metre
C85	reciprocal angstrom
C86	reciprocal cubic metre
C87	reciprocal cubic metre per second
C88	reciprocal electron volt per cubic metre
C89	reciprocal henry
C9	coil group

Verwendete Codes

C90	reciprocal joule per cubic metre
C91	reciprocal kelvin or kelvin to the power minus one
C92	reciprocal metre
C93	reciprocal square metre
C94	reciprocal minute
C95	reciprocal mole
C96	reciprocal pascal or pascal to the power minus one
C97	reciprocal second
C99	reciprocal second per metre squared
CCT	carrying capacity in metric ton
CDL	Candela
CEL	Grad Celsius
CEN	hundred
CG	card
CGM	centigram
CKG	coulomb per kilogram
CLF	hundred leave
CLT	Zentiliter
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter
CMT	Zentimeter
CNP	hundred pack
CNT	cental (UK)
COU	coulomb
CTG	content gram
CTM	metric carat
CTN	content ton (metric)
CUR	curie
CWA	hundred pound (cwt) / hundred weight (US)
CWI	hundred weight (UK)
D03	kilowatt hour per hour
D04	lot [unit of weight]
D1	reciprocal second per steradian

Verwendete Codes

D10	siemens per metre
D11	mebibit
D12	siemens square metre per mole
D13	sievert
D15	sone
D16	square centimetre per erg
D17	square centimetre per steradian erg
D18	metre kelvin
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D2	reciprocal second per steradian metre squared
D20	square metre per joule
D21	Quadratmeter pro Kilogramm
D22	square metre per mole
D23	pen gram (protein)
D24	square metre per steradian
D25	square metre per steradian joule
D26	square metre per volt second
D27	steradian
D29	terahertz
D30	terajoule
D31	terawatt
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D33	tesla
D34	tex
D35	calorie (thermochemical)
D36	megabit
D37	calorie (thermochemical) per gram kelvin
D38	calorie (thermochemical) per second centimetre kelvin
D39	calorie (thermochemical) per second square centimetre kelvin
D41	tonne per cubic metre
D42	tropical year
D43	unified atomic mass unit

Verwendete Codes

D44	var
D45	volt squared per kelvin squared
D46	volt - ampere
D47	volt per centimetre
D48	volt per kelvin
D49	millivolt per kelvin
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D50	volt per metre
D51	volt per millimetre
D52	watt per kelvin
D53	watt per metre kelvin
D54	watt per square metre
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D56	watt per square metre kelvin to the fourth power
D57	watt per steradian
D58	watt per steradian square metre
D59	weber per metre
D6	roentgen per second
D60	weber per millimetre
D61	minute [unit of angle]
D62	second [unit of angle]
D63	book
D65	round
D68	number of words
D69	inch to the fourth power
D70	calorie (international table)
D71	calorie (international table) per second centimetre kelvin
D72	calorie (international table) per second square centimetre kelvin
D73	joule square metre
D74	kilogram per mole
D75	calorie (international table) per gram

Verwendete Codes

D76	calorie (international table) per gram kelvin
D77	megacoulomb
D78	megajoule per second
D80	microwatt
D81	microtesla
D82	microvolt
D83	millinewton metre
D85	microwatt per square metre
D86	millicoulomb
D87	millimole per kilogram
D88	millicoulomb per cubic metre
D89	millicoulomb per square metre
D9	dyne per square centimetre
D91	rem
D93	second per cubic metre
D94	second per cubic metre radian
D95	joule per gram
DAA	decare
DAD	ten day
DAY	Tag
DB	dry pound
DD	Grad
DEC	decade
DG	decigram
DJ	decagram
DLT	decilitre
DMA	cubic decametre
DMK	square decimetre
DMO	standard kilolitre
DMQ	Kubikdezimeter
DMT	Dezimeter
DN	decinewton metre
DPC	dozen piece

Verwendete Codes

DPR	dozen pair
DPT	displacement tonnage
DRA	dram (US)
DRI	dram (UK)
DRL	dozen roll
DT	dry ton
DTN	decitonne
DU	dyne
DWT	pennyweight
DX	dyne per centimetre
DZN	Dutzend
DZP	dozen pack
E01	newton per square centimetre
E07	megawatt hour per hour
E08	megawatt per hertz
E09	milliampere hour
E10	degree day
E11	gigacalorie
E12	mille
E14	kilocalorie (international table)
E15	kilocalorie (thermochemical) per hour
E16	million Btu(IT) per hour
E17	cubic foot per second
E18	tonne per hour
E19	ping
E20	megabit per second
E21	shares
E22	TEU
E23	tyre
E25	active unit
E27	dose
E28	air dry ton
E30	strand

Verwendete Codes

E31	square metre per litre
E32	litre per hour
E33	foot per thousand
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E35	terabyte
E36	petabyte
E37	Pixel Eine Zählleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
E4	gross kilogram
E40	part per hundred thousand
E41	kilogram-force per square millimetre
E42	kilogram-force per square centimetre
E43	joule per square centimetre
E44	kilogram-force metre per square centimetre
E45	milliohm
E46	kilowatt hour per cubic metre
E47	kilowatt hour per kelvin
E48	service unit
E49	working day
E50	accounting unit
E51	job
E52	run foot
E53	test
E54	trip
E55	use
E56	well
E57	zone
E58	exabit per second

Verwendete Codes

E59	exbibyte
E60	pebibyte
E61	tebibyte
E62	gibibyte
E63	mebibyte
E64	kibibyte
E65	exbibit per metre
E66	exbibit per square metre
E67	exbibit per cubic metre
E68	gigabyte per second
E69	gibibit per metre
E70	gibibit per square metre
E71	gibibit per cubic metre
E72	kibibit per metre
E73	kibibit per square metre
E74	kibibit per cubic metre
E75	mebibit per metre
E76	mebibit per square metre
E77	mebibit per cubic metre
E78	petabit
E79	petabit per second
E80	pebibit per metre
E81	pebibit per square metre
E82	pebibit per cubic metre
E83	terabit
E84	terabit per second
E85	tebibit per metre
E86	tebibit per cubic metre
E87	tebibit per square metre
E88	bit per metre
E89	bit per square metre
E90	reciprocal centimetre
E91	reciprocal day

Verwendete Codes

E92	cubic decimetre per hour
E93	kilogram per hour
E94	kilomole per second
E95	mole per second
E96	degree per second
E97	millimetre per degree Celcius metre
E98	degree Celsius per kelvin
E99	hectopascal per bar
EA	Jedes einzelne (Eines)
EB	electronic mail box
EQ	equivalent gallon
F01	bit per cubic metre
F02	kelvin per kelvin
F03	kilopascal per bar
F04	millibar per bar
F05	megapascal per bar
F06	poise per bar
F07	pascal per bar
F08	milliampere per inch
F10	kelvin per hour
F11	kelvin per minute
F12	kelvin per second
F13	slug
F14	gram per kelvin
F15	kilogram per kelvin
F16	milligram per kelvin
F17	pound-force per foot
F18	kilogram square centimetre
F19	kilogram square millimetre
F20	pound inch squared
F21	pound-force inch
F22	pound-force foot per ampere
F23	gram per cubic decimetre

Verwendete Codes

F24	kilogram per kilomol
F25	gram per hertz
F26	gram per day
F27	gram per hour
F28	gram per minute
F29	gram per second
F30	kilogram per day
F31	kilogram per minute
F32	milligram per day
F33	milligram per minute
F34	milligram per second
F35	gram per day kelvin
F36	gram per hour kelvin
F37	gram per minute kelvin
F38	gram per second kelvin
F39	kilogram per day kelvin
F40	kilogram per hour kelvin
F41	kilogram per minute kelvin
F42	kilogram per second kelvin
F43	milligram per day kelvin
F44	milligram per hour kelvin
F45	milligram per minute kelvin
F46	milligram per second kelvin
F47	newton per millimetre
F48	pound-force per inch
F49	rod [unit of distance]
F50	micrometre per kelvin
F51	centimetre per kelvin
F52	metre per kelvin
F53	millimetre per kelvin
F54	milliohm per metre
F55	ohm per mile (statute mile)
F56	ohm per kilometre

Verwendete Codes

F57	milliampere per pound-force per square inch
F58	reciprocal bar
F59	milliampere per bar
F60	degree Celsius per bar
F61	kelvin per bar
F62	gram per day bar
F63	gram per hour bar
F64	gram per minute bar
F65	gram per second bar
F66	kilogram per day bar
F67	kilogram per hour bar
F68	kilogram per minute bar
F69	kilogram per second bar
F70	milligram per day bar
F71	milligram per hour bar
F72	milligram per minute bar
F73	milligram per second bar
F74	gram per bar
F75	milligram per bar
F76	milliampere per millimetre
F77	pascal second per kelvin
F78	inch of water
F79	inch of mercury
F80	water horse power
F81	bar per kelvin
F82	hectopascal per kelvin
F83	kilopascal per kelvin
F84	millibar per kelvin
F85	megapascal per kelvin
F86	poise per kelvin
F87	volt per litre minute
F88	newton centimetre
F89	newton metre per degree

Verwendete Codes

F90	newton metre per ampere
F91	bar litre per second
F92	bar cubic metre per second
F93	hectopascal litre per second
F94	hectopascal cubic metre per second
F95	millibar litre per second
F96	millibar cubic metre per second
F97	megapascal litre per second
F98	megapascal cubic metre per second
F99	pascal litre per second
FAH	Grad Fahrenheit
FAR	farad
FBM	fibre metre
FC	thousand cubic foot
FF	hundred cubic metre
FH	micromole
FIT	failures in time
FL	flake ton
FOT	Fuß
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FR	foot per minute
FS	foot per second
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
G01	pascal cubic metre per second
G04	centimetre per bar
G05	metre per bar
G06	millimetre per bar
G08	square inch per second
G09	square metre per second kelvin
G10	stokes per kelvin
G11	gram per cubic centimetre bar

Verwendete Codes

G12	gram per cubic decimetre bar
G13	gram per litre bar
G14	gram per cubic metre bar
G15	gram per millilitre bar
G16	kilogram per cubic centimetre bar
G17	kilogram per litre bar
G18	kilogram per cubic metre bar
G19	newton metre per kilogram
G2	US gallon per minute
G20	pound-force foot per pound
G21	cup [unit of volume]
G23	peck
G24	tablespoon (US)
G25	teaspoon (US)
G26	stere
G27	cubic centimetre per kelvin
G28	litre per kelvin
G29	cubic metre per kelvin
G3	Imperial gallon per minute
G30	millilitre per kelvin
G31	kilogram per cubic centimetre
G32	ounce (avoirdupois) per cubic yard
G33	gram per cubic centimetre kelvin
G34	gram per cubic decimetre kelvin
G35	gram per litre kelvin
G36	gram per cubic metre kelvin
G37	gram per millilitre kelvin
G38	kilogram per cubic centimetre kelvin
G39	kilogram per litre kelvin
G40	kilogram per cubic metre kelvin
G41	square metre per second bar
G42	microsiemens per centimetre
G43	microsiemens per metre

Verwendete Codes

G44	nanosiemens per centimetre
G45	nanosiemens per metre
G46	stokes per bar
G47	cubic centimetre per day
G48	cubic centimetre per hour
G49	cubic centimetre per minute
G50	gallon (US) per hour
G51	litre per second
G52	cubic metre per day
G53	cubic metre per minute
G54	millilitre per day
G55	millilitre per hour
G56	cubic inch per hour
G57	cubic inch per minute
G58	cubic inch per second
G59	milliampere per litre minute
G60	volt per bar
G61	cubic centimetre per day kelvin
G62	cubic centimetre per hour kelvin
G63	cubic centimetre per minute kelvin
G64	cubic centimetre per second kelvin
G65	litre per day kelvin
G66	litre per hour kelvin
G67	litre per minute kelvin
G68	litre per second kelvin
G69	cubic metre per day kelvin
G70	cubic metre per hour kelvin
G71	cubic metre per minute kelvin
G72	cubic metre per second kelvin
G73	millilitre per day kelvin
G74	millilitre per hour kelvin
G75	millilitre per minute kelvin
G76	millilitre per second kelvin

Verwendete Codes

G77	millimetre to the fourth power
G78	cubic centimetre per day bar
G79	cubic centimetre per hour bar
G80	cubic centimetre per minute bar
G81	cubic centimetre per second bar
G82	litre per day bar
G83	litre per hour bar
G84	litre per minute bar
G85	litre per second bar
G86	cubic metre per day bar
G87	cubic metre per hour bar
G88	cubic metre per minute bar
G89	cubic metre per second bar
G90	millilitre per day bar
G91	millilitre per hour bar
G92	millilitre per minute bar
G93	millilitre per second bar
G94	cubic centimetre per bar
G95	litre per bar
G96	cubic metre per bar
G97	millilitre per bar
G98	microhenry per kilohm
G99	microhenry per ohm
GB	gallon (US) per day
GBQ	gigabecquerel
GDW	gram, dry weight
GE	pound per gallon (US)
GF	gram per metre (gram per 100 centimetres)
GFI	gram of fissile isotope
GGR	great gross
GIA	gill (US)
GIC	gram, including container
GII	gill (UK)

Verwendete Codes

GIP	gram, including inner packaging
GJ	gram per millilitre
GL	Gramm pro Liter
GLD	dry gallon (US)
GLI	Gallone (UK)
GLL	gallon (US)
GM	Gramm pro Quadratmeter
GO	milligram per square metre
GP	milligram per cubic metre
GQ	microgram per cubic metre
GRM	Gramm
GRN	grain
GRO	Gross
GRT	gross register ton
GT	gross ton
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde
H03	henry per kiloohm
H04	henry per ohm
H05	millihenry per kiloohm
H06	millihenry per ohm
H07	pascal second per bar
H08	microbecquerel
H09	reciprocal year
H10	reciprocal hour
H11	reciprocal month
H12	degree Celsius per hour
H13	degree Celsius per minute
H14	degree Celsius per second
H15	square centimetre per gram
H16	square decametre
H18	square hectometre
H19	cubic hectometre

Verwendete Codes

H20	cubic kilometre
H21	blank
H22	volt square inch per pound-force
H23	volt per inch
H24	volt per microsecond
H25	percent per kelvin
H26	ohm per metre
H27	degree per metre
H28	microfarad per kilometre
H29	microgram per litre
H30	square micrometre (square micron)
H31	ampere per kilogram
H32	ampere squared second
H33	farad per kilometre
H34	hertz metre
H35	kelvin metre per watt
H36	megaohm per kilometre
H37	megaohm per metre
H38	megaampere
H39	megahertz kilometre
H40	newton per ampere
H41	newton metre watt to the power minus 0,5
H42	pascal per metre
H43	siemens per centimetre
H44	teraohm
H45	volt second per metre
H46	volt per second
H47	watt per cubic metre
H48	attofarad
H49	centimetre per hour
H50	reciprocal cubic centimetre
H51	decibel per kilometre
H52	decibel per metre

Verwendete Codes

H53	kilogram per bar
H54	kilogram per cubic decimetre kelvin
H55	kilogram per cubic decimetre bar
H56	kilogram per square metre second
H57	inch per two pi radiant
H58	metre per volt second
H59	square metre per newton
H60	cubic metre per cubic metre
H61	millisiemens per centimetre
H62	millivolt per minute
H63	milligram per square centimetre
H64	milligram per gram
H65	millilitre per cubic metre
H66	millimetre per year
H67	millimetre per hour
H68	millimole per gram
H69	picopascal per kilometre
H70	picosecond
H71	percent per month
H72	percent per hectobar
H73	percent per decakelvin
H74	watt per metre
H75	decapascal
H76	gram per millimetre
H77	module width
H78	conventional centimetre of water
H79	Charrière
H80	rack unit
H81	millimetre per minute
H82	big point
H83	litre per kilogram
H84	gram millimetre
H85	reciprocal week

Verwendete Codes

H87	piece
H88	megaohm kilometre
H89	percent per ohm
H90	percent per degree
H91	percent per ten thousand
H92	percent per one hundred thousand
H93	percent per hundred
H94	percent per thousand
H95	percent per volt
H96	percent per bar
H98	percent per inch
H99	percent per metre
HA	hank
HAR	hectare
HBA	hectobar
HBX	hundred boxes
HC	hundred count
HDW	hundred kilogram, dry weight
HEA	head
HGM	hectogram
HH	hundred cubic foot
HIU	hundred international unit
HJ	metric horse power
HKM	hundred kilogram, net mass
HLT	Hektoliter
HM	mile per hour (statute mile)
HMQ	million cubic metre
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HN	conventional millimetre of mercury
HP	conventional millimetre of water
HPA	hectolitre of pure alcohol
HTZ	Hertz

Verwendete Codes

HUR	Stunde
IA	inch pound (pound inch)
IE	person
INH	Zoll
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
INQ	cubic inch
ISD	international sugar degree
IU	inch per second
IV	inch per second squared
J10	percent per millimetre
J12	per mille per psi
J13	degree API
J14	degree Baume (origin scale)
J15	degree Baume (US heavy)
J16	degree Baume (US light)
J17	degree Balling
J18	degree Brix
J19	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (thermochemical)
J2	joule per kilogram
J20	degree Fahrenheit per kelvin
J21	degree Fahrenheit per bar
J22	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (international table)
J23	degree Fahrenheit per hour
J24	degree Fahrenheit per minute
J25	degree Fahrenheit per second
J26	reciprocal degree Fahrenheit
J27	degree Oechsle
J28	degree Rankine per hour
J29	degree Rankine per minute
J30	degree Rankine per second
J31	degree Twaddell
J32	micropoise

Verwendete Codes

J33	microgram per kilogram
J34	microgram per cubic metre kelvin
J35	microgram per cubic metre bar
J36	microlitre per litre
J38	baud
J39	British thermal unit (mean)
J40	British thermal unit (international table) foot per hour square foot degree Fahrenheit
J41	British thermal unit (international table) inch per hour square foot degree Fahrenheit
J42	British thermal unit (international table) inch per second square foot degree Fahrenheit
J43	British thermal unit (international table) per pound degree Fahrenheit
J44	British thermal unit (international table) per minute
J45	British thermal unit (international table) per second
J46	British thermal unit (thermochemical) foot per hour square foot degree Fahrenheit
J47	British thermal unit (thermochemical) per hour
J48	British thermal unit (thermochemical) inch per hour square foot degree Fahrenheit
J49	British thermal unit (thermochemical) inch per second square foot degree Fahrenheit
J50	British thermal unit (thermochemical) per pound degree Fahrenheit
J51	British thermal unit (thermochemical) per minute
J52	British thermal unit (thermochemical) per second
J53	coulomb square metre per kilogram
J54	megabaud
J55	watt second
J56	bar per bar
J57	barrel (UK petroleum)
J58	barrel (UK petroleum) per minute
J59	barrel (UK petroleum) per day
J60	barrel (UK petroleum) per hour
J61	barrel (UK petroleum) per second
J62	barrel (US petroleum) per hour
J63	barrel (US petroleum) per second

Verwendete Codes

J64	bushel (UK) per day
J65	bushel (UK) per hour
J66	bushel (UK) per minute
J67	bushel (UK) per second
J68	bushel (US dry) per day
J69	bushel (US dry) per hour
J70	bushel (US dry) per minute
J71	bushel (US dry) per second
J72	centinewton metre
J73	centipoise per kelvin
J74	centipoise per bar
J75	calorie (mean)
J76	calorie (international table) per gram degree Celsius
J78	calorie (thermochemical) per centimetre second degree Celsius
J79	calorie (thermochemical) per gram degree Celsius
J81	calorie (thermochemical) per minute
J82	calorie (thermochemical) per second
J83	clo
J84	centimetre per second kelvin
J85	centimetre per second bar
J87	cubic centimetre per cubic metre
J89	centimetre of mercury
J90	cubic decimetre per day
J91	cubic decimetre per cubic metre
J92	cubic decimetre per minute
J93	cubic decimetre per second
J94	dyne centimetre
J95	ounce (UK fluid) per day
J96	ounce (UK fluid) per hour
J97	ounce (UK fluid) per minute
J98	ounce (UK fluid) per second
J99	ounce (US fluid) per day
JE	joule per kelvin

Verwendete Codes

JK	megajoule per kilogram
JM	megajoule per cubic metre
JNT	pipeline joint
JOU	Joule
JPS	hundred metre
JWL	number of jewels
K1	kilowatt demand
K10	ounce (US fluid) per hour
K11	ounce (US fluid) per minute
K12	ounce (US fluid) per second
K13	foot per degree Fahrenheit
K14	foot per hour
K15	foot pound-force per hour
K16	foot pound-force per minute
K17	foot per psi
K18	foot per second degree Fahrenheit
K19	foot per second psi
K2	kilovolt ampere reactive demand
K20	reciprocal cubic foot
K21	cubic foot per degree Fahrenheit
K22	cubic foot per day
K23	cubic foot per psi
K24	foot of water
K25	foot of mercury
K26	gallon (UK) per day
K27	gallon (UK) per hour
K28	gallon (UK) per second
K3	kilovolt ampere reactive hour
K30	gallon (US liquid) per second
K31	gram-force per square centimetre
K32	gill (UK) per day
K33	gill (UK) per hour
K34	gill (UK) per minute

Verwendete Codes

K35	gill (UK) per second
K36	gill (US) per day
K37	gill (US) per hour
K38	gill (US) per minute
K39	gill (US) per second
K40	standard acceleration of free fall
K41	grain per gallon (US)
K42	horsepower (boiler)
K43	horsepower (electric)
K45	inch per degree Fahrenheit
K46	inch per psi
K47	inch per second degree Fahrenheit
K48	inch per second psi
K49	reciprocal cubic inch
K5	kilovolt ampere (reactive)
K50	kilobaud
K51	kilocalorie (mean)
K52	kilocalorie (international table) per hour metre degree Celsius
K53	kilocalorie (thermochemical)
K54	kilocalorie (thermochemical) per minute
K55	kilocalorie (thermochemical) per second
K58	kilomole per hour
K59	kilomole per cubic metre kelvin
K6	kilolitre
K60	kilomole per cubic metre bar
K61	kilomole per minute
K62	litre per litre
K63	reciprocal litre
K64	pound (avoirdupois) per degree Fahrenheit
K65	pound (avoirdupois) square foot
K66	pound (avoirdupois) per day
K67	pound per foot hour
K68	pound per foot second

Verwendete Codes

K69	pound (avoirdupois) per cubic foot degree Fahrenheit
K70	pound (avoirdupois) per cubic foot psi
K71	pound (avoirdupois) per gallon (UK)
K73	pound (avoirdupois) per hour degree Fahrenheit
K74	pound (avoirdupois) per hour psi
K75	pound (avoirdupois) per cubic inch degree Fahrenheit
K76	pound (avoirdupois) per cubic inch psi
K77	pound (avoirdupois) per psi
K78	pound (avoirdupois) per minute
K79	pound (avoirdupois) per minute degree Fahrenheit
K80	pound (avoirdupois) per minute psi
K81	pound (avoirdupois) per second
K82	pound (avoirdupois) per second degree Fahrenheit
K83	pound (avoirdupois) per second psi
K84	pound per cubic yard
K85	pound-force per square foot
K86	pound-force per square inch degree Fahrenheit
K87	psi cubic inch per second
K88	psi litre per second
K89	psi cubic metre per second
K90	psi cubic yard per second
K91	pound-force second per square foot
K92	pound-force second per square inch
K93	reciprocal psi
K94	quart (UK liquid) per day
K95	quart (UK liquid) per hour
K96	quart (UK liquid) per minute
K97	quart (UK liquid) per second
K98	quart (US liquid) per day
K99	quart (US liquid) per hour
KA	cake
KAT	katal
KB	Kilobyte

Verwendete Codes

KBA	Kilobar
KCC	kilogram of choline chloride
KDW	kilogram drained net weight
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KGS	kilogram per second
KHY	kilogram of hydrogen peroxide
KHZ	Kilohertz
KI	kilogram per millimetre width
KIC	kilogram, including container
KIP	kilogram, including inner packaging
KJ	kilosegment
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter
KLK	lactic dry material percentage
KLX	kilolux
KMA	kilogram of methylamine
KMH	Kilometer pro Stunde
KMK	square kilometre
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter
KMT	kilometre
KNI	kilogram of nitrogen
KNM	kilonewton per square metre
KNS	kilogram named substance
KNT	knot
KO	milliequivalence caustic potash per gram of product
KPA	Kilopascal
KPH	kilogram of potassium hydroxide (caustic potash)
KPO	kilogram of potassium oxide
KPP	kilogram of phosphorus pentoxide (phosphoric anhydride)
KR	kiloroentgen
KSD	kilogram of substance 90 % dry
KSH	kilogram of sodium hydroxide (caustic soda)

Verwendete Codes

KT	kit
KTN	kilotonne
KUR	kilogram of uranium
KVA	Kilovolt - Ampere
KVR	kilovar
KVT	Kilovolt
KW	kilogram per millimetre
KWH	Kilowatt Stunde
KWN	Kilowatt hour per normalized cubic metre
KWO	kilogram of tungsten trioxide
KWS	Kilowatt hour per standard cubic metre
KWT	Kilowatt
KX	millilitre per kilogram
L10	quart (US liquid) per minute
L11	quart (US liquid) per second
L12	metre per second kelvin
L13	metre per second bar
L14	square metre hour degree Celsius per kilocalorie (international table)
L15	millipascal second per kelvin
L16	millipascal second per bar
L17	milligram per cubic metre kelvin
L18	milligram per cubic metre bar
L19	millilitre per litre
L2	Liter pro Minute
L20	reciprocal cubic millimetre
L21	cubic millimetre per cubic metre
L23	mole per hour
L24	mole per kilogram kelvin
L25	mole per kilogram bar
L26	mole per litre kelvin
L27	mole per litre bar
L28	mole per cubic metre kelvin
L29	mole per cubic metre bar

Verwendete Codes

L30	mole per minute
L31	milliroentgen aequivalent men
L32	nanogram per kilogram
L33	ounce (avoirdupois) per day
L34	ounce (avoirdupois) per hour
L35	ounce (avoirdupois) per minute
L36	ounce (avoirdupois) per second
L37	ounce (avoirdupois) per gallon (UK)
L38	ounce (avoirdupois) per gallon (US)
L39	ounce (avoirdupois) per cubic inch
L40	ounce (avoirdupois)-force
L41	ounce (avoirdupois)-force inch
L42	picosiemens per metre
L43	peck (UK)
L44	peck (UK) per day
L45	peck (UK) per hour
L46	peck (UK) per minute
L47	peck (UK) per second
L48	peck (US dry) per day
L49	peck (US dry) per hour
L50	peck (US dry) per minute
L51	peck (US dry) per second
L52	psi per psi
L53	pint (UK) per day
L54	pint (UK) per hour
L55	pint (UK) per minute
L56	pint (UK) per second
L57	pint (US liquid) per day
L58	pint (US liquid) per hour
L59	pint (US liquid) per minute
L60	pint (US liquid) per second
L63	slug per day
L64	slug per foot second

Verwendete Codes

L65	slug per cubic foot
L66	slug per hour
L67	slug per minute
L68	slug per second
L69	tonne per kelvin
L70	tonne per bar
L71	tonne per day
L72	tonne per day kelvin
L73	tonne per day bar
L74	tonne per hour kelvin
L75	tonne per hour bar
L76	tonne per cubic metre kelvin
L77	tonne per cubic metre bar
L78	tonne per minute
L79	tonne per minute kelvin
L80	tonne per minute bar
L81	tonne per second
L82	tonne per second kelvin
L83	tonne per second bar
L84	ton (UK shipping)
L85	ton long per day
L86	ton (US shipping)
L87	ton short per degree Fahrenheit
L88	ton short per day
L89	ton short per hour degree Fahrenheit
L90	ton short per hour psi
L91	ton short per psi
L92	ton (UK long) per cubic yard
L93	ton (US short) per cubic yard
L94	ton-force (US short)
L95	common year
L96	sidereal year
L98	yard per degree Fahrenheit

Verwendete Codes

L99	yard per psi
LA	pound per cubic inch
LAC	lactose excess percentage
LBR	pound
LBT	troy pound (US)
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LEF	leaf
LF	linear foot
LH	labour hour
LK	link
LM	linear metre
LN	length
LO	lot [unit of procurement]
LP	liquid pound
LPA	litre of pure alcohol
LR	layer
LS	lump sum
LTN	ton (UK) or long ton (US)
LTR	Liter
LUB	metric ton, lubricating oil
LUM	lumen
LUX	Lux
LY	linear yard
M1	milligram per litre
M10	reciprocal cubic yard
M11	cubic yard per degree Fahrenheit
M12	cubic yard per day
M13	cubic yard per hour
M14	cubic yard per psi
M15	cubic yard per minute
M16	cubic yard per second
M17	kilohertz metre

Verwendete Codes

M18	gigahertz metre
M19	Beaufort
M20	reciprocal megakelvin or megakelvin to the power minus one
M21	reciprocal kilovolt - ampere reciprocal hour
M22	millilitre per square centimetre minute
M23	newton per centimetre
M24	ohm kilometre
M25	percent per degree Celsius
M26	gigaohm per metre
M27	megahertz metre
M29	kilogram per kilogram
M30	reciprocal volt - ampere reciprocal second
M31	kilogram per kilometre
M32	pascal second per litre
M33	millimole per litre
M34	newton metre per square metre
M35	millivolt - ampere
M36	30-day month
M37	actual/360
M38	kilometre per second squared
M39	centimetre per second squared
M4	monetary value
M40	yard per second squared
M41	millimetre per second squared
M42	mile (statute mile) per second squared
M43	mil
M44	revolution
M45	degree [unit of angle] per second squared
M46	revolution per minute
M47	circular mil
M48	square mile (based on U.S. survey foot)
M49	chain (based on U.S. survey foot)
M5	microcurie

Verwendete Codes

M50	furlong
M51	foot (U.S. survey)
M52	mile (based on U.S. survey foot)
M53	metre per pascal
M55	metre per radiant
M56	shake
M57	mile per minute
M58	mile per second
M59	metre per second pascal
M60	metre per hour
M61	inch per year
M62	kilometre per second
M63	inch per minute
M64	yard per second
M65	yard per minute
M66	yard per hour
M67	acre-foot (based on U.S. survey foot)
M68	cord (128 ft ³)
M69	cubic mile (UK statute)
M7	micro-inch
M70	ton, register
M71	cubic metre per pascal
M72	bel
M73	kilogram per cubic metre pascal
M74	kilogram per pascal
M75	kilopound-force
M76	poundal
M77	kilogram metre per second squared
M78	pond
M79	square foot per hour
M80	stokes per pascal
M81	square centimetre per second
M82	square metre per second pascal

Verwendete Codes

M83	denier
M84	pound per yard
M85	ton, assay
M86	pfund
M87	kilogram per second pascal
M88	tonne per month
M89	tonne per year
M9	million Btu per 1000 cubic foot
M90	kilopound per hour
M91	pound per pound
M92	pound-force foot
M93	newton metre per radian
M94	kilogram metre
M95	poundal foot
M96	poundal inch
M97	dyne metre
M98	kilogram centimetre per second
M99	gram centimetre per second
MAH	megavolt ampere reactive hour
MAL	1 Million Liter
MAM	megametre
MAR	megavar
MAW	Megawatt
MBE	thousand standard brick equivalent
MBF	thousand board foot
MBR	millibar
MC	Microgramm
MCU	Millicurie
MD	air dry metric ton
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIK	square mile (statute mile)
MIL	thousand

Verwendete Codes

MIN	Minute
MIO	million
MIU	million international unit
MLD	milliard
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter
MMQ	Kubikmillimeter
MMT	Millimeter
MND	kilogram, dry weight
MON	Monat
MPA	Megapascal
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MQS	cubic metre per second
MSK	metre per second squared
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MVA	megavolt - ampere
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
N1	pen calorie
N10	pound foot per second
N11	pound inch per second
N12	Pferdestaerke
N13	centimetre of mercury (0 °C)
N14	centimetre of water (4 °C)
N15	foot of water (39.2 °F)
N16	inch of mercury (32 °F)
N17	inch of mercury (60 °F)
N18	inch of water (39.2 °F)
N19	inch of water (60 °F)
N20	kip per square inch

Verwendete Codes

N21	poundal per square foot
N22	ounce (avoirdupois) per square inch
N23	conventional metre of water
N24	gram per square millimetre
N25	pound per square yard
N26	poundal per square inch
N27	foot to the fourth power
N28	cubic decimetre per kilogram
N29	cubic foot per pound
N3	print point
N30	cubic inch per pound
N31	kilonewton per metre
N32	poundal per inch
N33	pound-force per yard
N34	poundal second per square foot
N35	poise per pascal
N36	newton second per square metre
N37	kilogram per metre second
N38	kilogram per metre minute
N39	kilogram per metre day
N40	kilogram per metre hour
N41	gram per centimetre second
N42	poundal second per square inch
N43	pound per foot minute
N44	pound per foot day
N45	cubic metre per second pascal
N46	foot poundal
N47	inch poundal
N48	watt per square centimetre
N49	watt per square inch
N50	British thermal unit (international table) per square foot hour
N51	British thermal unit (thermochemical) per square foot hour
N52	British thermal unit (thermochemical) per square foot minute

Verwendete Codes

N53	British thermal unit (international table) per square foot second
N54	British thermal unit (thermochemical) per square foot second
N55	British thermal unit (international table) per square inch second
N56	calorie (thermochemical) per square centimetre minute
N57	calorie (thermochemical) per square centimetre second
N58	British thermal unit (international table) per cubic foot
N59	British thermal unit (thermochemical) per cubic foot
N60	British thermal unit (international table) per degree Fahrenheit
N61	British thermal unit (thermochemical) per degree Fahrenheit
N62	British thermal unit (international table) per degree Rankine
N63	British thermal unit (thermochemical) per degree Rankine
N64	British thermal unit (thermochemical) per pound degree Rankine
N65	kilocalorie (international table) per gram kelvin
N66	British thermal unit (39 °F)
N67	British thermal unit (59 °F)
N68	British thermal unit (60 °F)
N69	calorie (20 °C)
N70	quad (1015 BtuIT)
N71	therm (EC)
N72	therm (U.S.)
N73	British thermal unit (thermochemical) per pound
N74	British thermal unit (international table) per hour square foot degree Fahrenheit
N75	British thermal unit (thermochemical) per hour square foot degree Fahrenheit
N76	British thermal unit (international table) per second square foot degree Fahrenheit
N77	British thermal unit (thermochemical) per second square foot degree Fahrenheit
N78	kilowatt per square metre kelvin
N79	kelvin per pascal
N80	watt per metre degree Celsius
N81	kilowatt per metre kelvin
N82	kilowatt per metre degree Celsius
N83	metre per degree Celcius metre

Verwendete Codes

N84	degree Fahrenheit hour per British thermal unit (international table)
N85	degree Fahrenheit hour per British thermal unit (thermochemical)
N86	degree Fahrenheit second per British thermal unit (international table)
N87	degree Fahrenheit second per British thermal unit (thermochemical)
N88	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (international table) inch
N89	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (thermochemical) inch
N90	kilofarad
N91	reciprocal joule
N92	picosiemens
N93	ampere per pascal
N94	franklin
N95	ampere minute
N96	biot
N97	gilbert
N98	volt per pascal
N99	picovolt
NA	milligram per kilogram
NAR	Anzahl der Artikel
NCL	number of cells
NEW	Newton
NF	message
NIL	nil
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NL	load
NM3	Normalised cubic metre
NMI	nautical mile
NMP	number of packs
NPR	number of pairs
NPT	number of parts
NQ	mho
NR	micromho

Verwendete Codes

NT	net ton
NTT	net register ton
NU	newton metre
NX	part per thousand
OA	panel
ODE	ozone depletion equivalent
OHM	ohm
ON	ounce per square yard
ONZ	Unze
OPM	oscillations per minute
OT	overtime hour
OZ	ounce av
OZA	Flüssigunze US
OZI	Flüssigunze UK
P1	Prozent
P10	coulomb per metre
P11	kiloweber
P12	gamma
P13	kilotesla
P14	joule per second
P15	joule per minute
P16	joule per hour
P17	joule per day
P18	kilojoule per second
P19	kilojoule per minute
P2	pound per foot
P20	kilojoule per hour
P21	kilojoule per day
P22	nanoohm
P23	ohm circular-mil per foot
P24	kilohenry
P25	lumen per square foot
P26	phot

Verwendete Codes

P27	footcandle
P28	candela per square inch
P29	footlambert
P30	lambert
P31	stilb
P32	candela per square foot
P33	kilocandela
P34	millicandela
P35	Hefner-Kerze
P36	international candle
P37	British thermal unit (international table) per square foot
P38	British thermal unit (thermochemical) per square foot
P39	calorie (thermochemical) per square centimetre
P40	langley
P41	decade (logarithmic)
P42	pascal squared second
P43	bel per metre
P44	pound mole
P45	pound mole per second
P46	pound mole per minute
P47	kilomole per kilogram
P48	pound mole per pound
P49	newton square metre per ampere
P5	five pack
P50	weber metre
P51	mol per kilogram pascal
P52	mol per cubic metre pascal
P53	unit pole
P54	milligray per second
P55	microgray per second
P56	nanogray per second
P57	gray per minute
P58	milligray per minute

Verwendete Codes

P59	microgray per minute
P60	nanogray per minute
P61	gray per hour
P62	milligray per hour
P63	microgray per hour
P64	nanogray per hour
P65	sievert per second
P66	millisievert per second
P67	microsievert per second
P68	nanosievert per second
P69	rem per second
P70	sievert per hour
P71	millisievert per hour
P72	microsievert per hour
P73	nanosievert per hour
P74	sievert per minute
P75	millisievert per minute
P76	microsievert per minute
P77	nanosievert per minute
P78	reciprocal square inch
P79	pascal square metre per kilogram
P80	millipascal per metre
P81	kilopascal per metre
P82	hectopascal per metre
P83	standard atmosphere per metre
P84	technical atmosphere per metre
P85	torr per metre
P86	psi per inch
P87	cubic metre per second square metre
P88	rhe
P89	pound-force foot per inch
P90	pound-force inch per inch
P91	perm (0 °C)

Verwendete Codes

P92	perm (23 °C)
P93	byte per second
P94	kilobyte per second
P95	megabyte per second
P96	reciprocal volt
P97	reciprocal radian
P98	pascal to the power sum of stoichiometric numbers
P99	mole per cubiv metre to the power sum of stoichiometric numbers
PAL	Pascal
PD	pad
PFL	proof litre
PGL	proof gallon
PI	pitch
PLA	degree Plato
PO	pound per inch of length
PQ	page per inch
PR	Paar
PS	pound-force per square inch
PT	pint (US)
PTD	dry pint (US)
PTI	Pint (UK)
PTL	liquid pint (US)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
Q10	joule per tesla
Q11	erlang
Q12	octet
Q13	octet per second
Q14	shannon
Q15	hartley
Q16	natural unit of information
Q17	shannon per second

Verwendete Codes

Q18	hartley per second
Q19	natural unit of information per second
Q20	second per kilogramm
Q21	watt square metre
Q22	second per radian cubic metre
Q23	weber to the power minus one
Q24	reciprocal inch
Q25	diopetre
Q26	one per one
Q27	newton metre per metre
Q28	kilogram per square metre pascal second
Q29	microgram per hectogram
Q3	meal
Q30	pH (potential of Hydrogen)
Q31	kilojoule per gram
Q32	femtolitre
Q33	picolitre
Q34	nanolitre
Q35	megawatts per minute
Q36	square metre per cubic metre
Q37	Standard cubic metre per day
Q38	Standard cubic metre per hour
Q39	Normalized cubic metre per day
Q40	Normalized cubic metre per hour
Q41	Joule per normalised cubic metre
Q42	Joule per standard cubic metre
QA	page - facsimile
QAN	Viertel (jahr)
QB	page - hardcopy
QR	quire
QT	quart (US)
QTD	dry quart (US)
QTI	Quart UK

Verwendete Codes

QTL	liquid quart (US)
QTR	quarter (UK)
R1	pica
R9	thousand cubic metre
RH	running or operating hour
RM	ream
ROM	room
RP	pound per ream
RPM	Umdrehung pro Minute
RPS	revolutions per second
RT	revenue ton mile
S3	square foot per second
S4	square metre per second
SAN	half year (6 months)
SCO	score
SCR	scruple
SEC	Sekunde
SET	set
SG	segment
SHT	shipping ton
SIE	siemens
SM3	Standard cubic metre
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SQ	square
SQR	square, roofing
SR	strip
STC	stick
STI	stone (UK)
STK	stick, cigarette
STL	standard litre
STN	ton (US) or short ton (UK/US)
STW	straw

Verwendete Codes

SW	skein
SX	shipment
SYR	syringe
T0	telecommunication line in service
T3	thousand piece
TAH	kiloampere hour (thousand ampere hour)
TAN	total acid number
TI	thousand square inch
TIC	metric ton, including container
TIP	metric ton, including inner packaging
TKM	tonne kilometre
TMS	kilogram of imported meat, less offal
TNE	Tonne (metrische Tonne)
TP	ten pack
TPI	teeth per inch
TPR	ten pair
TQD	thousand cubic metre per day
TRL	trillion (EUR)
TST	ten set
TTS	ten thousand sticks
U1	treatment
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object).
UA	torr
UB	telecommunication line in service average
UC	telecommunication port
VA	volt - ampere per kilogram
VLT	Volt
VP	percent volume
W2	wet kilo
WA	watt per kilogram
WB	wet pound

Verwendete Codes

WCD	cord
WE	wet ton
WEB	weber
WEE	week
WG	wine gallon
WHR	Watt Stunde
WM	working month
WSD	standard
WTT	Watt
WW	millilitre of water
X1	Gunter's chain
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YDQ	cubic yard
YRD	Yard
Z11	hanging container
ZP	Seite
ZZ	mutually defined
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere

Verwendete Codes

4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert

Verwendete Codes

BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter

Verwendete Codes

D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zähleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).

Verwendete Codes

E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.

Verwendete Codes

HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.

Verwendete Codes

LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.

Verwendete Codes

MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.

Verwendete Codes

PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt

Verwendete Codes

YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7065	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart.
43	Tasche, Supergröße
44	Tasche, Plastiktasche Eine Art von Plastiktasche, die normalerweise dazu verwendet wird, um Werbematerial, Veröffentlichungen, Produktmuster und/oder Kataloge einzuwickeln.
1A	Zylinder, Stahl
1B	Zylinder, Aluminium
1D	Zylinder, Sperrholz
1F	Container, flexibel Ein Verpackungscontainer flexibler Bauart.
1G	Zylinder, Faser
1W	Zylinder, Holz
2C	Fass, Holz
3A	Kanister, Stahl
3H	Kanister, Kunststoff
4A	Kiste, Stahl
4B	Kiste, Aluminium
4C	Kiste, naturbelassenes Holz
4D	Kiste, Sperrholz
4F	Kiste, Holz aus wiederaufgeforstetem Wald
4G	Kiste, Faserplatte
4H	Kiste, Kunststoff
5H	Tasche, Kunststoff
5L	Tasche, Gewebe
5M	Tasche, Papier

Verwendete Codes

6H	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter
6P	Verbundverpackung, Glasbehälter
7A	Kiste, Auto Eine Art von tragbaren Container, der für die Aufbewahrung von Ausrüstung zur Beförderung in einem Kfz ausgelegt ist.
7B	Kiste, hölzern Eine Kiste aus Holz zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
8A	Palette, hölzern Eine Plattform oder ein geöffneter Behälter aus Holz, auf der/in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8B	Kiste, hölzern Ein Behälter aus Holz, in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8C	Bündel, hölzern Lose oder unverpackte Stücke von Holz, die zusammengebunden oder zusammengewickelt sind.
AA	Standardbehälter, fester Kunststoff
AB	Behälter, Faser
AC	Behälter, Papier
AD	Behälter, Holz
AE	Spraydose
AF	Pallete, Modular, Umschlag 80 cm × 60 cm
AG	Pallete, eingewickelt
AH	Pallete, 100 cm × 110 cm
AI	Muschelschale
AJ	Kegel (Eistüte)
AL	Kugel Ein kugelförmiges Hohlgefäß zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
AM	Ampulle, ungeschützt
AP	Ampulle, geschützt
AT	Zerstäuber
AV	Kapsel
B4	Riemen Ein Band, das zum Zusammenhalten mehrerer Artikel verwendet wird.
BA	Fass

Verwendete Codes

BB	Spule
BC	Flaschenkasten, -gestell
BD	Brett
BE	Bündel
BF	Ballon, ungeschützt
BG	Beutel, Tüte
BH	Bund
BI	Behälter
BJ	Eimer
BK	Korb
BL	Ballen, gepresst
BM	Becken
BN	Ballen, nicht gepresst
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch
BP	Ballon, geschützt
BQ	Flasche, geschützt, zylindrisch
BR	Stab
BS	Flasche, ungeschützt, bauchig
BT	Wickel
BU	Fass (großes), Tonne
BV	Flasche, geschützt, bauchig
BW	Kasten, für Flüssigkeiten
BX	Kasten
BY	Bretter, im Bündel/Bund
BZ	Stäbe, im Bündel/Bund
CA	Dose, rechteckig
CB	Bierkasten
CC	Milchkanne
CD	Kanne, mit Handgriff und Tülle
CE	Weidenkorb
CF	Truhe
CG	Käfig
CH	Truhe

Verwendete Codes

CI	Kanister
CJ	Sarg
CK	Fass
CL	Rolle, Spule (Coil)
CM	Karte
CN	Container, nicht weiter spezifiziert als Transportmittel
CO	Korbflasche, ungeschützt
CP	Korbflasche, geschützt
CQ	Patrone
CR	Lattenkiste
CS	Kiste
CT	Karton
CU	Becher
CV	Hülle, Deckel, Überzug
CW	Käfig, Rolle
CX	Dose, zylindrisch
CY	Zylinder
CZ	Segeltuch
DA	Kiste, mehrfache Schichten, Kunststoff
DB	Kiste, mehrfache Schichten, Holz
DC	Kiste, mehrfache Schichten, Karton
DG	Käfig, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP)
DH	Behälter, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox
DI	Trommel, Eisen
DJ	Glasballon, ungeschützt
DK	Kiste, Schüttgut, Karton
DL	Kiste, Schüttgut, Kunststoff
DM	Kiste, Schüttgut, Holz
DN	Spenderdose
DP	Korbflasche, geschützt
DR	Trommel
DS	Schale, eine Schicht kein Deckel, Kunststoff
DT	Schale, eine Schicht kein Deckel, Holz

Verwendete Codes

DU	Schale, eine Schicht kein Deckel, Styropor
DV	Schale, eine Schicht kein Deckel, Karton
DW	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Kunststoff
DX	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Holz
DY	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Karton
EC	Tasche, Kunststoff
ED	Behälter, mit Palettensockel
EE	Behälter, mit Palettensockel, Holz
EF	Behälter, mit Palettensockel, Karton
EG	Behälter, mit Palettensockel, Kunststoff
EH	Behälter, mit Palettensockel, Metall
EI	Behälter, isothermisch
EN	Umschlag
FB	Flexible Tasche Ein flexible Umhüllung aus Plastik normalerweise zum Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FC	Obststeige
FD	Steige
FE	Flexitank Ein flexibler Tank aus Plastik typischerweise für den Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FI	Firkin (altertümlich für Fass)
FL	Glaskolben
FO	Feldkiste
FP	Filmpackung
FR	Rahmen
FT	Gastronomiebehälter
FW	Karren, flach Beräderte Einheit mit flacher Auflage, auf die Behälter/Schalen oder andere regelmäßig geformte Waren/Artikel zum Transport gepackt werden.
FX	Tasche, flexibler Container
GB	Gasflasche
GI	Balken

Verwendete Codes

GL	Container, Gallone Ein Container mit einer Kapazität von einer Gallone.
GR	Behälter, Glas
GU	Behälter/Schale, enthält horizontal gestapelte flache Waren/Artikel Behälter/Schale, der/die flache übereinander gestapelte Waren/Artikel enthält.
GY	Tasche, Sacktuch Ein Sack aus Sacktuch oder Sackleinen, der zum Transport grober Waren wie beispielsweise Getreide, Kartoffeln oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet wird.
GZ	Balken, im Bündel/Bund
HA	Korb, mit Handgriff, Kunststoff
HB	Korb, mit Handgriff, Holz
HC	Korb, mit Handgriff, Karton
HG	Oxhoft (großes Fass)
HN	Hänger Ein zweckdienlich geformter Gegenstand mit einem Haken an der Spitze zum Aufhängen von Gegenständen an einer Laufschiene.
HR	Deckelkorb
IA	Verpackung, Auslage, Holz
IB	Verpackung, Auslage, Karton
IC	Verpackung, Auslage, Kunststoff
ID	Verpackung, Auslage, Metall
IE	Verpackung, Ausstellung
IF	Verpackung, Fluss
IG	Paket, in Papier verpackt
IH	Zylinder, Kunststoff
IK	Paket, Pappe, mit Flascheneinsatz
IL	Behälter, stabil, auf der Abdeckung stapelbar (CEN/TS 14482:2002) Auf der Abdeckung stapelbare stabile Behälter nach CEN/TS 14482:2002.
IN	Barren
IZ	Barren, im Bündel/Bund
JB	Tasche, Jumbo Eine flexible Umhüllung, die weit verbreitet zur Lagerung, zum Transport und zur Handhabung von Puder, Flocken oder granulatartigen Materialien verwendet wird, typischerweise hergestellt aus gewebten Polypropylen-(PP-)fasern in der Form kubischer Taschen.
JC	Kanister, rechteckig

Verwendete Codes

JG	Krug
JR	Einmachglas
JT	Jutesack
JY	Kanister, zylindrisch
KG	Kleines Fass
KI	Baukasten Ein Satz von Artikeln oder Geräten, die für einen bestimmten Zweck verwendet werden.
LE	Gepäck Eine Kollektion von Taschen, Kisten und/oder Containern, in denen man persönliche Gegenstände für eine Reise aufbewahrt.
LG	Stamm
LT	Haufen
LU	Lattenkiste Eine hölzerne Kiste für den Transport und die Lagerung von Früchten oder Gemüse.
LV	Liftvan
LZ	Stämme, im Bündel/Bund
MA	Kiste, Metall Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
MB	Mehrlagiger Beutel/Tüte
MC	Milchkasten
ME	Container, Metall Eine Art von Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln, das nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.
MR	Behälter, Metall
MS	Mehrlagiger Papiersack
MT	Mattel
MW	Behälter, in Kunststoff verpackt
MX	Streichholzschachtel
NA	Nicht verfügbar
NE	Nicht verpackt oder nicht abgepackt
NF	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, einzelne Einheit
NG	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, mehrere Einheiten
NS	Schachtel
NT	Netz

Verwendete Codes

NU	Netz, Schlauch, Kunststoff
NV	Netz, Schlauch, Gewebe
O1	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten. Abmessung: 900 x 770 x 1513 cm (Länge x Breite x Höhe).
O2	Rollwagen Ein tiefer Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmitteln, Milch, etc.
O3	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.
O4	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.
O5	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.
O6	Palette mit Sonderabmessungen Palette mit nicht standardisierten Abmessungen.
OA	Palette, CHEP 40 cm x 60 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 40 cm x 60 cm.
OB	Palette, CHEP 80 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 80 cm x 120 cm.
OC	Palette, CHEP 100 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 100 cm x 120 cm.
OD	Palette, AS 4068-1993 Australische Normpalette mit den Abmessungen 115,5 cm x 116,5 cm.
OE	Palette, ISO T11 ISO-Normpalette mit den Abmessungen 110 cm x 110 cm, weitverbreitet in der asiatischen Pazifikregion.
OF	Plattform, nicht spezifiziertes Gewicht oder Abmessung Eine Palette gleichbedeutend einer Versandplattform von unbekanntem Abmessungen oder unbekanntem Gewicht.
OG	Palette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.
OH	Palette ISO 1 - 1/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.
OI	Palette ISO 2 - 2/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.
OJ	1/4 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 60 X 40 cm.

Verwendete Codes

OK	Block Ein massives Stück einer harten Substanz, wie z. B. Granit, das ein oder mehrere flachen Seiten hat.
OL	1/8 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 40 X 30 cm.
OM	Kunststoff-Palette ISO 1 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 80 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.
ON	Kunststoff-Palette ISO 2 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 100 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.
OP	Großhandelspalette Palette bereitgestellt durch den Großhändler.
OQ	Palette 80 X 100 cm Palette mit Abmessung 80 X 100 cm.
OR	Palette 60 X 100 cm Palette mit Abmessung 60 X 100 cm.
OS	Einwegpalette Palette muss nicht zur Versandstelle zurückgebracht werden.
OT	Oktabin (Achteckiger Behälter) Ein genormter Pappkarton mit großen Abmessungen zur Lagerung beispielsweise von Gemüse, Kunststoffgranulaten oder anderen trockenen Produkten.
OU	Container, außen Eine Art von Behältnis, das als äußerer Versandcontainer dient und nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.
OV	Mehrwegpalette Palette muss zur Versandstelle zurückgebracht werden.
OW	Große Beutelverpackung, Palettengröße Ein loser Behälter aus Textil, Papier, Kunststoff, etc. mit einer oberen verschließbaren Öffnung, der auf einer Palette verwendet werden kann.
OX	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 67 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 67 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OY	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 72 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 72 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OZ	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 60 x 16) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 60 x 16 cm (Länge x Breite x Höhe).

Verwendete Codes

P2	Pfanne Ein flacher, breiter, offener Container normalerweise aus Metall.
PA	Päckchen
PB	Palette, Kiste
PC	Paket
PD	Palette, Modul, Umschlag 80 cm * 100 cm
PE	Palette, Modul, Umschlag 80 cm * 120 cm
PF	Pferch
PG	Platte
PH	Henkelkrug
PI	Rohr
PJ	Körbchen
PK	Packung/Packstück
PL	Kübel
PN	Bohle
PO	Beutel, Tasche
PP	Stück Ein loser oder unverpackter Artikel.
PR	Behälter, Kunststoff
PT	Topf
PU	Trog, Tablett, Schale, Mulde
PV	Rohre, im Bündel/Bund
PX	Palette
PY	Platten, im Bündel/Bund
PZ	Bohlen, im Bündel/Bund
QA	Zylinder, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung
QB	Zylinder, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QC	Zylinder, Aluminium, nicht-abnehmbare Abdeckung
QD	Zylinder, Aluminium, abnehmbare Abdeckung
QF	Zylinder, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QG	Zylinder, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QH	Fass, Holz, verspunden
QJ	Fass, Holz, abnehmbare Abdeckung
QK	Kanister, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung

Verwendete Codes

QL	Kanister, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QM	Kanister, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QN	Kanister, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QP	Kasten, Holz, Naturholz, gewöhnlich
QQ	Kasten, Holz, Naturholz, mit Siebschutzwänden
QR	Kasten, Kunststoff, erweitert
QS	Kasten, Kunststoff, fest
RD	Stab, Stange
RG	Ring
RJ	Gestell, Kleiderhaken
RK	Gestell
RL	Haspel, Spule
RO	Rolle
RT	Rotnetz
RZ	Stäbe, Stangen im Bündel/Bund
SA	Sack
SB	Platte
SC	Flache Kiste
SD	Spindel
SE	Seekiste
SH	Beutel, klein
SI	Rolle
SK	Verschlag
SL	Kufenbrett
SM	Blech
SO	Spule
SP	Tafel, Bogen, Platte, in Kunststoff verpackt
SS	Verschlag, Stahl
ST	Tafel, Bogen, Platte
SU	Handkoffer
SV	Umschlag, Stahl
SW	Schrumpfverpackt
SY	Hülle

Verwendete Codes

SZ	Tafeln, Bögen, Platten im Bündel/Bund
T1	Tafel Ein loser oder unverpackter Artikel in der Form eines Riegels, eines Blocks oder eines Stücks.
TB	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte
TC	Teekiste
TD	Tube
TE	Reifen Ein Ring aus Gummi und/oder Metal, der ein Rad umschließt.
TG	Tankcontainer, allgemein Ein speziell gebildeter Container zum Transport von losen Flüssigkeiten und Gase.
TI	Terz
TK	Tank, rechteckig
TL	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte, mit Deckel
TN	Konservendose
TO	Tun
TR	Koffer
TS	Bündel
TT	Tragetasche Eine geräumige Tasche oder Korb.
TU	Rohr
TV	Rohr, mit Stützen
TW	Palette, Triwall Eine leichtgewichtige Palette aus Wellpappe für Schwerlasten.
TY	Tank, zylindrisch
TZ	Rohre, im Bündel/Bund
UC	Uneingesperrt
UN	Einheit Eine Art von Verpackung zusammengesetzt aus einem einzelnen Stück oder Objekt, das nicht näher als eine Einheit des Transportequipments bezeichnet ist.
VA	Fass
VG	Massengut, Gas (bei 1031 mbar und 15 Grad Celsius)
VI	Glasröhrchen
VK	Transporterpaket

Verwendete Codes

VL	Massengut, flüssig
VN	Vehikel Ein selbst angetriebenes Beförderungsmittel.
VO	Massengut, fest, große Teilchen ("Knollen")
VP	Vakuumverpackt
VQ	Massengut, Flüssiggas (bei anormaler Temperatur/anormalem Druck)
VR	Massengut, fest, körnige Teilchen ("Körner")
VS	Masse, Alteisen Loses oder unverpacktes Alteisen, das in loser Form transportiert wird.
VY	Massengut, fest, feine Teilchen ("Pulver")
WA	Standardbehälter
WB	Korbflasche
WC	Standardbehälter, Stahl
WD	Standardbehälter, Aluminium
WF	Standardbehälter, Metall
WG	Standardbehälter, Stahl, unter Druck > 10 kPa
WH	Standardbehälter, Aluminium, unter Druck > 10 kPa
WJ	Standardbehälter, Metall, unter einem Druck von 10 kPa
WK	Standardbehälter, Stahl, Flüssigkeit
WL	Standardbehälter, Aluminium, Flüssigkeit
WM	Standardbehälter, Metall, Flüssigkeit
WN	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, ohne Überzug/Auskleidung
WP	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, überzogen
WQ	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Auskleidung
WR	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Überzug und Auskleidung
WS	Standardbehälter, Kunststofffolie
WT	Standardbehälter, Gewebe ohne Überzug/Auskleidung
WU	Standardbehälter, Naturholz, mit innerer Auskleidung
WV	Standardbehälter, Gewebe, überzogen
WW	Standardbehälter, Gewebe, mit Auskleidung
WX	Standardbehälter, Gewebe, Überzug und Auskleidung
WY	Standardbehälter, Sperrholz, mit innerer Auskleidung
WZ	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern, mit innerer Auskleidung

Verwendete Codes

XA	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XB	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, siebgeschützt
XC	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, wassergeschützt
XD	Beutel/Tüte, Kunststofffolie
XF	Beutel/Tüte, Gewebe, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XG	Beutel/Tüte, Gewebe, siebgeschützt
XH	Beutel/Tüte, Gewebe, wassergeschützt
XJ	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig
XK	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
YA	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlzylinder
YB	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlkiste
YC	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumzylinder
YD	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumkiste
YF	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Holzkiste
YG	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzzylinder
YH	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzkiste
YJ	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserzylinder
YK	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserplattenkiste
YL	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Kunststoffzylinder
YM	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in fester Kunststoffkiste
YN	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlzylinder
YP	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlkiste
YQ	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumzylinder
YR	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumkiste
YS	Verbundverpackung, Glassbehälter in Holzkiste
YT	Verbundverpackung, Glassbehälter in Sperrholzzylinder
YV	Verbundverpackung, Glassbehälter in Weidenkorb
YW	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserzylinder
YX	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserplattenkiste
YY	Verbundverpackung, Glassbehälter in erweiterbarer Kunststoffverpackung
YZ	Verbundverpackung, Glassbehälter in fester Kunststoffverpackung
ZA	Standardbehälter, Papier, mehrwandig
ZB	Beutel/Tüte, groß

Verwendete Codes

ZC	Standardbehälter, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
ZD	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, feste Körper
ZF	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, feste Körper
ZG	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, unter Druck
ZH	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, unter Druck
ZJ	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, Flüssigkeiten
ZK	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, Flüssigkeiten
ZL	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, feste Körper
ZM	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, feste Körper
ZN	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, unter Druck
ZP	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, unter Druck
ZQ	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, Flüssigkeiten
ZR	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, Flüssigkeiten
ZS	Standardbehälter, zusammengesetzt
ZT	Standardbehälter, Faserplatte
ZU	Standardbehälter, flexibel
ZV	Standardbehälter, Metall, anderes als Stahl
ZW	Standardbehälter, Naturholz
ZX	Standardbehälter, Sperrholz
ZY	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern
ZZ	Beiderseitig vereinbart
08	Einwegpalette (GS1-Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1-Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.

Verwendete Codes

204	1/8 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1-Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1-Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1-Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AH	Palette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
AI	Muschelschale
APE	Aluminium-verpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1-Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BME	Blisterpackung (GS1-Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.
BRI	Getränkefaltenschachtel (GS1-Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1-Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfum verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1-Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CM	Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird.
FOB	Faltschachtel (GS1-Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.

Verwendete Codes

FPE	Folienverpackt (GS1-Code) Verpackung aus Metallfolie.
LAB	Verpackung mit Label (GS1-Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
MPE	Multipack (GS1-Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
OPE	Luftverpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PAE	Papier (GS1-Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PJ	Körbchen
PLP	Schalenverpackung (GS1-Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
POP	Konische Papierhülle (GS1-Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1-Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1-Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.
RB3	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).
RCB	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1-Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe) Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)
SEC	Artikelsicherung (GS1-Code) Versehen mit einer Artikelsicherung.
SO	Spule (GS1-Code) Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.
SP	Blatt, Plastikverpackung
STL	Stift (GS1-Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.

Verwendete Codes

T1	Tablett Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks.
TEV	Vakuum-Plopp Verpackung (GS1-Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.
THE	Dreierpack (GS1-Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält.
TL	Wanne, mit Deckel
TRE	Handwagen (GS1-Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
TTE	Tube, aufgestellt (GS1-Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluss an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TWE	Zweierpack (GS1-Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält.
UUE	Netz (GS1-Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1-Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).
WRP	Hülle (GS1-Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1-Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.
X15	Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm
X16	Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm
X17	Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette
X18	Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.(GS1 Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.
X3	Standard Stein Stapel (GS1-Code) Standard Stapel von Steinen.
7073	Verpackungsbedingungen, Code Code für Verpackungsbedingungen.

Verwendete Codes

1	Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt.
2	Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt.
3	Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig) Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind.
24	Gemietet Das Paket wurde oder wird gemietet.
25	Kaution Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe.
26	Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. GS1 Beschreibung: Der Ladungsträger kann nur einmal benutzt werden und ist nicht ein zweites Mal für den ursprünglichen Zweck einsetzbar.
27	Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden.
29	Gekennzeichnet Das Paket ist gekennzeichnet.
1E	Auspacken aus (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auszuwickeln ist.
2E	Wiedereinpacken in (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist.
3E	Einpacken in (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist.
X11	Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1-Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt.
XX1	Tauschpalette (GS1-Code)
XX2	Rückgabepalette (GS1-Code)
XX3	Palettentausch durch Dritte (GS1-Code)
XX4	Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1-Code)
7077	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.

Verwendete Codes

B	Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
D	Freies Format - PLU-Text Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei.
E	Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format.
F	Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat.
S	Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung.
1	Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Verpackung des Produktes angegeben.
2	Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.

Verwendete Codes

3	MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
4	Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet
5	Promotionseinzelheiten gekennzeichnet Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind.
7	Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann.
8	Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann.
9	Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen.
10	Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen.
31	MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht.
32	Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet.
33	Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet.
50	Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen.
51	Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert.
52	Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen.
53	Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen.
54	Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben.
64	Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein.

Verwendete Codes

65	Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen.
78	Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder versehen
79	Verpackung mit EPC-Transponder versehen
80	Display-bis-Datum auf der Verpackung Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal- an den Displayplatz gebracht werden sollte.
81	Verpackung mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen.
82	Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen.
LAB	Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1-Code) Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NAB	Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1-Code) Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NBR	Nicht strichcodiert (GS1-Code) Die Verpackung ist nicht strichcodiert.
RL1	Euroloch rund 1 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL1	Euroloch (Langloch) 1 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL3	Euroloch (Langloch) 3 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
X01	Composite Component A (GS1-Code)
X02	Composite Component B (GS1-Code)
X03	Composite Component C (GS1-Code)
X04	RSS-14 (GS1-Code) GS1 DataBar Omnidirectional
X05	RSS-14 Stacked (GS1-Code) GS1 DataBar Stacked

Verwendete Codes

X06	RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1-Code) GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
X07	RSS-14 Truncated (GS1-Code) GS1 DataBar Truncated
X08	RSS Expanded (GS1-Code) GS1 DataBar Expanded
X09	RSS Expanded Truncated (GS1-Code) GS1 DataBar Expanded Stacked
X10	RSS Limited (GS1-Code) GS1 DataBar Limited
X11	UPC A symbol (GS1-Code)
X12	UPC E Symbol (GS1-Code)
X13	EANUCC 14 Symbol (GS1-Code)
X14	Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1-Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung.
X15	Geschenkverpackung (GS1 Temporary Code) Handelsartikel ist in einer Geschenkverpackung verpackt.
X16	Grußkarte (GS1 Temporary Code) Handelsartikel wird von einer Grußkarte begleitet.
7405	Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts.
AW	Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC) Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert.
BJ	Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC) GS1 Beschreibung: Eine eineindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.
BN	Seriennummer Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.
BX	Chargennummer Eindeutige Nummer, die von einem Hersteller bei einer Serie von Produkten, die unter ähnlichen Konditionen produziert wurden, aufgebracht wird.
CPE	Coupon-Nummer (GS1-Code) Eine Nummer, die einen Coupon identifiziert, der an dem identifizierten Produkt angebracht ist.
CQE	Schecknummer (GS1-Code) Eine Nummer zur Identifikation eines Schecks.

Verwendete Codes

CRE	Preis auf dem Produkt (GS1 Temporary Code) Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert.
CU	GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer Eindeutige Nummer, bestehend aus der GLN und einer individuellen Behälter-Identifikation.
DA	GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer Eine eindeutige Nummer, bestehend aus einem festen, 13-stelligen Teil. Sie erlaubt die eindeutige Identifikation eines bestimmten Typs von Mehrweg Transport Verpackungen.
DB	GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer Eine eindeutige Nummer, bestehend aus einem festen, 13-stelligen Teil. Diesem muss ein weiterer Teil mit einer Seriennummer von bis zu 16 Stellen folgen. Der feste Teil erlaubt die eindeutige Identifikation eines bestimmten Typs von Mehrweg Transport Verpackungen, der zweite Teil wird hinzugefügt, um individuelle Verpackungen eines Verpackungstyps zu unterscheiden.
DC	GS1 Global Identification Number for Consignment (GINC) Eine eindeutige Nummer, die eine Sendung identifiziert, die aus einer oder mehreren logistischen Einheiten besteht, die zusammen transportiert werden sollen.
DD	GS1 Global Shipment Identification Number (GSIN) Eine eindeutige Nummer, die eine Sendung identifiziert, die aus einer oder mehreren Logistikeinheiten besteht, die zusammen ausgeliefert werden sollen.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (GS1-Code) Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.

Beispiel

UNA:+.? '

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099
+181013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN008'

Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00001.

BGM+351:::9:X+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20201020:102'

Die Nachricht wurde am 20. Oktober 2020 erstellt.

DTM+17:20201028:102'

Voraussichtlicher Liefertermin ist der 28. Oktober 2020.

DTM+11:20201028:102'

Versanddatum ist der 28. Oktober 2020.

DTM+200:20181028:102'

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) der 28. Oktober 2018.

RFF+ON:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

RFF+VN:4712'

Die Liefermeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

RFF+AAS:4713'

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

RFF+DQ:4714'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

RFF+AAN:4715'

Die Liefermeldung referenziert auf die Lieferplannummer 4715.

NAD+BY+4071615111110:::9'

Der Käufer hat die GLN 4071615111110.

NAD+SU+4389876511113:::9+X:X:X:X:X'

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

RFF+YC1:0817'

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

NAD+DP+4089876511118:::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Industriestr.13+Köln++50825+DE'

Der Empfänger hat die GLN 4089876511118.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

NAD+IV+4071615111235:::9'

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111235.

Beispiel

RFF+YC1:0847'

Die Zusatzidentifikation lautet 0847.

NAD+PW+4071615111250::9'

Der Übernahmestelle hat die GLN 4071615111250.

RFF+YC1:0808'

Die Zusatzidentifikation lautet 0808.

NAD+FW+4154321000005::9'

Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.

RFF+YC1:0818'

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

NAD+SF+4012345000009::9'

Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.

CPS+1'

Laufende Nummer eins.

PAC+10+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

CPS+2+1'

Laufende Nummer drei.

PAC+1+:52:27+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

MEA+PD+LAY+PCE:3'

Die Sandwichpalette hat 3 Lagen.

PCI+33E'

Packstückidentifikation

GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

PCI+41G'

Identifikation mit GRAI

GIN+DA+401234500003000125'

Die GRAI lautet 401234500003000125

LIN+1++4056786542381:SRV'

Das Produkt, das geliefert wird, hat die GTIN 4056786542381.

PIA+1+7788:SA::91'

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

PIA+1+1234:IN::92'

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

PIA+1+CH-X4711:NB::91'

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

QTY+12:5:KGM'

Die Menge beträgt 5 Stück

QTY+192:1'

1 Stück ohne Berechnung. (Beispielsweise Musterware)

RFF+ON:4811:7'

Beispiel

Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

RFF+LI:4711'

Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.

PCI+39E+1:1:1'

Auf der Verpackung ist ein Mindesthaltbarkeitsdatum aufgebracht.

DTM+361:20201231:102'

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2020.

PCI+13+1:1:1'

Auf der Verpackung ist das Produktionsdatum aufgebracht.

DTM+94:20200930:102'

Das Herstellungsdatum ist der 30.09.2020.

PCI+43+1:1:1'

Auf der Verpackung ist das Verfalldatum aufgebracht.

DTM+36:20201130:102'

Das Verfalldatum ist der 30.11.2020.

UNT+48+ME000001'

Anzahl Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
